









# Zwölfter Bericht

des

## Königl. Conservatoriums für Musik

in Dresden.

27. Unterrichtsjahr 1882/83.

Preis 20 Pfennige.



**DRESDEN.**

in Commission der Buchhandlung von G. Gilbers (Tamme), Seestrasse.

1883.

t. Saxon.

22. m.



## Inhalt.

|   |          |
|---|----------|
| Personalstand . . . . .   | Seite 3. |
| Schülerstatistik . . . . .  | „ 10.    |
| Uebersicht der in dem Studienjahre 1882/83 zur Ausführung<br>gelangten Tonwerke, Gedichte und Theaterstücke . . . . . | „ 20.    |
| Allgemeine Nachrichten . . . . .  | „ 45.    |



## Allerhöchster Protector:

Seine Majestät der König **Albert** von Sachsen (seit 1858).

## Hohe Ehrenvorstände:

Seine K. Hoheit der Prinz **Georg**, Herzog zu Sachsen (seit 1858).  
Seine Hoheit der regierende Herzog **Ernst II.** von Sachsen-Coburg-Gotha (seit 1858).

---

## Directorium:

Artistischer Director: Der K. Hofkapellmeister und Professor Herr  
Dr. Franz Wüllner (seit 1877).

Vollziehender Director: Der Kgl. Hofrath Herr Friedrich Pudor  
(seit 1859).

---

## Lehrer

mit Angabe der Zeit, seit welcher sie den betreffenden Unterricht  
ertheilen und der Zahl ihrer Schüler.

(Der Unterricht der Schülerinnen ist, mit Ausnahme der Ensemble-  
übungen, der obersten Chorklasse und der Vorlesungen, von dem der  
Schüler getrennt. In allen Abtheilungen ist die normale Schüler-  
zahl für jede Classe nach den Statuten eingehalten.)

## Erste Abtheilung.

### **I. Instrumentalschule.**

(Bei jeder Schule sind nur die speciell in dieselbe einschlagenden Unterrichtsgegen-  
stände aufgeführt.)

#### 1. Clavier.

##### a) als Specialfach.

- (Seit 1878.) Herr Musikdirector Adolf Blassman. Schüler: 21.  
(Seit 1858.) Herr Professor Heinrich Döring. Schüler: 2.  
(Seit 1874.) Herr Organist Emil Höpner. Schüler: 13.  
(Seit 1869.) Herr Professor Eugen Krantz. Schüler: 12.  
(Seit 1878.) Herr Jean Louis Nicodé. Schüler: 10.  
(Seit 1863.) Herr Georg Schmole. Schüler: 15.



## b) als obligatorisches Fach.

- (Seit 1878.) Herr Musikdirector Adolf Blassmann. Schüler: 1.  
 (Seit 1881.) Herr Ferdinand Braunroth. Schüler: 9.  
 (Seit 1873.) Herr Oskar Dittrich. Schüler: 9.  
 (Seit 1858.) Herr Professor Heinrich Döring. Schüler: 4.  
 (Seit 1879.) Fräulein Valesca Franck. Schüler: 6.  
 (Seit 1874.) Herr Organist Emil Höpner. Schüler: 6.  
 (Seit 1874.) Herr Organist Paul Janssen. Schüler: 23.  
 (Seit 1869.) Herr Professor Eugen Krantz. Schüler: 2.  
 (Seit 1878.) Herr Otto Müller. Schüler: 8.  
 (Seit 1878.) Herr Franz Oeser. Schüler: 8.  
 (Seit 1872.) Herr Richard Schmidt. Schüler: 9.  
 (Seit 1879.) Herr Ernst Sigismund. Schüler: 17.

## 2. Orgel.

- (Seit 1875.) Herr Organist Paul Janssen. Schüler: 4.  
 (Seit 1861.) Herr Hoforganist Gustav Merkel. Schüler: 6.

## 3. Violine.

## a) als Specialfach.

- (Seit 1857.) Herr Kammermusikus Emil Bähr. Schüler: 5.  
 (Seit 1882.) Herr Kammermusikus Emil Feigerl. Schüler: 3.  
 (Seit 1877.) Herr Concertmeister Prof. Ed. Rappoldi. Schüler: 12.  
 (Seit 1873.) Herr Kammermusikus A. Wolfermann. Schüler: 12.

## b) als Nebenfach.

- (Seit 1877.) Herr Kammermusikus Emil Bähr. Schüler: 5.

## 4. Violoncell.

- (Seit 1877.) Herr Kammervirtuos Fr. Grützmacher. Schüler: 7.  
 (Seit 1882.) Herr Sebastian Lorenz. Schüler: 2.

## 5. Contrabass.

- (Seit 1860.) Herr Kammermusikus Bruno Keyl. Schüler: 4.

## 6. Flöte.

- (Seit 1859.) Herr Kammermusikus Prof. M. Fürstenau. Schüler: 6.

## 7. Oboe.

- (Seit 1858.) Herr Kammermusikus R. Hiebendahl. Schüler: 6.

## 8. Clarinette.

- (Seit 1875.) Herr Kammermusikus Fr. Demnitz. Schüler: 7.

## 9. Fagott.

- (Seit 1864.) Herr Kammermusikus Ludwig Stein. Schüler: 5.



## 10. Horn.

(Seit 1881.) Herr Kammermusikus Oskar Franz. Schüler: 6.

## 11. Trompete.

(Seit 1856.) Herr Kammermusikus Fr. Queisser. Schüler: 5.

## 12. Zusammenspiel für Clavier mit begl. Instrumenten.

(Seit 1882.) Herr Kammermusikus Emil Feigerl. Schüler: 11.

(Seit 1882.) Herr Eduard von Welz. Schüler: 20.

(Seit 1873.) Herr Kammermusikus A. Wolfermann. Schüler: 20.

## 13. Streich-Quartett.

(Seit 1873.) Herr Kammermusikus A. Wolfermann. Schüler: 27.

## 14. Zusammenspiel für Bläser.

(Seit 1877.) Herr Kammermusikus R. Hiebendahl. Schüler: 18.

## 15. Orchester.

(Seit 1878.) Herr Kammermusikus A. Wolfermann (Streich-  
orchester). Schüler: 34.

(Seit 1877.) Der artistische Director Herr Dr. Franz Wüllner  
(vollständiges Orchester). Schüler: 52.

**II. Musiktheorieschule.**

## 1. Harmonielehre

(obligatorisch für alle Schüler, mit Ausnahme der Contrapunkt-  
und Schauspielschüler).

(Seit 1876.) Herr Ferdinand Braunroth. Schüler: 18.

(Seit 1862.) Herr Wilhelm Rischbieter. Schüler: 42.

(Seit 1882.) Herr Eduard von Welz. Schüler: 32.

## 2. Contrapunkt.

(Seit 1882.) Herr Ferdinand Braunroth. Schüler: 7.

(Seit 1862.) Herr Wilhelm Rischbieter. Schüler: 50.

(Seit 1882.) Herr Eduard von Welz. Schüler: 7.

## 3. Composition, Directionskenntniss.

(Seit 1877.) Der artistische Director Herr Dr. Franz Wüllner.  
Schüler: 13.

## 4. Partiturspiel.

(Seit 1882.) Herr Eduard von Welz. Schüler: 9.



## 5. Dictir- (Gehör-) Übung.

(Für diejenigen Schüler, welche behindert sind, am Chorgesange Theil zu nehmen.)

(Seit 1882.) Herr Eduard von Welz. Schüler: 33.

## 6. Musikgeschichte.

(Obligatorisch für alle Schüler, mit Ausnahme der Schauspielschüler und der Schüler unter 16 Jahren.)

(Seit 1877.) Herr Prof. Dr. Emil Naumann.

**III. Sologesangschule.**

## 1. Sologesang.

## a) als Specialfach.

(Seit 1877.) Herr Friedrich Bruchmann. Schüler: 5.

(Seit 1880.) Herr Eugen Hildach, Concertsänger. Schüler: 14.

(Seit 1876.) Herr Hofopernsänger Prof. G. Scharfe. Schüler: 12.

(Seit 1882.) Herr Kammermusikus Theodor Thiele. Schüler: 6.

## b) als Nebenfach:

(Seit 1882.) Herr Friedrich Bruchmann. Schüler: 3.

(Seit 1875.) Frau Nina Falkenberg. Schüler: 4.

(Seit 1882.) Fräulein Mathilde Fleckeisen. Schüler: 2.

(Seit 1882.) Frau Anna Hildach, Concertsängerin. Schüler: 2.

## 2. Ensemblegesang.

(Seit 1877.) Herr Prof. Eugen Krantz. Schüler: 9.

## 3. Chorgesang.

(Obligatorisch für alle Schüler, mit Ausnahme der Schauspielschüler.)

(Seit 1877.) Der artistische Director Herr Dr. Franz Wüllner I. (oberste) Classe. Schüler: 62. Hospitanten: 27.

(Seit 1882.) Herr Eduard von Welz (II. Classe). Schüler: 31. Hospitanten: 15.

Herr Eduard von Welz (III. Classe). Schüler: 55. Hospitanten: 39.

## 4. Italienische Sprache.

(Seit 1874.) Herr Eduard Hähne. Schüler: 27.

**IV. Theaterschule.**

## A. Opernschule.

## 1. Partienstudium.

(Seit 1877.) Herr Prof. Eugen Krantz. Schüler: 7.

(Seit 1882.) Herr Organist Uso Seifert (Correpetitor). Schüler: 3.  
(Siehe auch Gesang als Specialfach in der Sologesangschule.)



## 2. Dramatische Ausbildung.

- (Seit 1880.) Herr Hofopernsänger Wilh. Eichberger. Schüler: 7.  
 (Seit 1877.) Herr Paul Bercht (Accompagnateur).

## 3. Körperliche Ausbildung.

## a) Mimik.

- (Seit 1880.) Herr Balletmeister Ernst Dietze. Schüler: 21.  
 (Vom September bis April.)

## b) Exercitien und Florettfechten.

- (Seit 1883.) Herr Fechtmeister Ernst Staberoh. Schüler: 21.  
 (Vom April bis 15. Juli.)

## c) Allgemeine Anstandslehre

(für Schüler der Instrumental-, Musiktheorie- und  
 Sologesangschule).

- (Seit 1881.) Herr Balletmeister Ernst Dietze. Schüler: 63.  
 (Im October.)

## B. Schauspielschule.

## 1. Declamation.

## a) als Specialfach.

- (Seit 1881.) Herr Hofschauspieler Julius Jaffé. Schüler 5.  
 (Seit 1881.) Herr Hofschauspieler und Oberregisseur A. Marcks.  
 Schüler: 5.

## b) als obligatorisches Fach für die Sologesangschüler.

- (Seit 1880.) Herr Hofschauspieler Franz Oden. Schüler: 27.

## 2. Dramatische Ausbildung.

## a) als Specialfach.

- (Seit 1881.) Herr Hofschauspieler Julius Jaffé. Schüler: 5  
 (Seit 1881.) Herr Hofschauspieler und Oberregisseur A. Marcks.  
 Schüler: 5.

## b) als obligatorisches Fach für die Operschüler.

- (Seit 1880.) Herr Hofschauspieler Franz Oden. Schüler: 9.

## 3. Französische Sprache.

- (Seit 1874.) Herr Eduard Hähne. Schüler: 9.

## 4. Literaturgeschichte.

- (Seit 1882.) Herr Prof. Dr. Adolf Stern. Schüler: 10. Hospi-  
 tanten: 18.

## 5. Körperliche Ausbildung.

(Siehe Operschule.)



## V. Seminar.

### 1. Theoretischer Cursus: Vorlesungen über Clavier-Pädagogik.

(Seit 1877.) Herr Professor Eugen Krantz. Schüler: 12. Hospitanten: 7.

2. Praktischer Cursus für Clavierlehrer (Inspector: Herr Prof. Eugen Krantz) und für Gesanglehrer (Inspectoren: Herren Eugen Hildach und Prof. Gustav Scharfe, ein jeder für seine Schüler); Unterrichtsertheilung durch die Seminaristen (Seminar-Uebungsschule.)

Schüler: 11.

Stunden: Jeder Seminarist ertheilt wöchentlich 2 Stunden.

## Zweite Abtheilung.

### 1. Clavier.

- (Seit 1873.) Herr Oscar Dittrich. Schüler: 13.  
 (Seit 1858.) Herr Prof. Heinrich Döring. Schüler: 3.  
 (Seit 1877.) Fräulein Valesca Franck. Schüler: 17.  
 (Seit 1874.) Herr Organist Emil Höpner. Schüler: 14.  
 (Seit 1871.) Herr Organist Janssen. Schüler: 2.  
 (Seit 1869.) Herr Prof. Eugen Krantz. Schüler: 14.  
 (Seit 1863.) Herr Georg Schmole. Schüler: 11.  
 (Seit 1879.) Herr Ernst Sigismund. Schüler: 13.

### 2. Violine.

- (Seit 1857.) Herr Kammermusikus Emil Bähr. Schüler: 7.  
 (Seit 1882.) Herr Kammermusikus Emil Feigerl. Schüler: 4.

### 3. Violoncell.

- (Seit 1878.) Herr Sebastian Lorenz. Schüler: 1.

### 4. Gesang.

- (Seit 1877.) Herr Friedrich Bruchmann. Schüler: 4.  
 (Seit 1875.) Frau Nina Falkenberg. Schüler: 12.  
 (Seit 1882.) Fräulein Mathilde Fleckeisen. Schüler: 3.  
 (Seit 1880.) Herr Eugen Hildach, Concertsänger. Schüler: 4.  
 (Seit 1880.) Frau Anna Hildach, Concertsängerin. Schüler: 12.

## Dritte Abtheilung.

### 1. Clavier.

Inspector: Herr Prof. Eugen Krantz. (Seit 1877.)

- (Seit 1873.) Frau Marie Axt. Schüler: 12.  
 (Seit 1880.) Fräulein Margarethe Bähr. Schüler: 8.  
 (Seit 1881.) Fräulein Helene Bähr. Schüler: 3.  
 (Seit 1878.) Fräulein Anna Becker. Schüler: 6.



- (Seit 1873.) Herr Paul Bercht. Schüler: 8.  
 (Seit 1871.) Herr Ferdinand Braunroth. Schüler: 7.  
 (Seit 1881.) Fräulein Eleonore Dähne. Schüler: 4.  
 (Seit 1879.) Fräulein Jenny Ehrhardt. Schüler: 6.  
 (Seit 1868.) Fräulein Bertha Galle. Schüler: 4.  
 (Seit 1879.) Fräulein Anna Hänig. Schüler: 3.  
 (Seit 1882.) Fräulein Marie Hilgendorf. Schüler: 5.  
 (Seit 1872.) Fräulein Sophie Hoffmann. Schüler: 11.  
 (Seit 1879.) Fräulein Marie Hübner. Schüler: 6.  
 (Seit 1876.) Fräulein Paula Königsdörfer. Schüler: 7.  
 (Seit 1878.) Fräulein Gabriele Liebig. Schüler: 7.  
 (Seit 1882.) Frau Helene Löber. Schüler: 7.  
 (Seit 1882.) Fräulein Marie Loewe. Schüler: 7.  
 (Seit 1881.) Fräulein Hedwig Meyer. Schüler: 4.  
 (Seit 1876.) Herr Paul Oeser. Schüler: 9.  
 (Seit 1874.) Fräulein Martha von Palubicka. Schüler: 7.  
 (Seit 1882.) Herr Louis Pfefferkorn. Schüler: 7.  
 (Seit 1880.) Fräulein Clara Philipp. Schüler: 7.  
 (Seit 1876.) Fräulein Martha Schnabel. Schüler: 3.  
 (Seit 1879.) Herr Richard Schneider. Schüler: 8.  
 (Seit 1876.) Fräulein Elisabeth Sperling. Schüler: 7.  
 (Seit 1881.) Herr Dr. Arno Teichert. Schüler: 10.  
 (Seit 1878.) Herr Ferdinand Witzmann. Schüler: 9.

## 2. Violine.

- Inspector: Herr Kammermusikus Emil Bähr. (Seit 1868.)  
 (Seit 1872.) Herr Richard Kaden. Schüler: 15.  
 (Seit 1875.) Herr Edmund Kayser. Schüler: 29.  
 (Seit 1868.) Herr Richard Schmidt. Schüler: 13.  
 (Seit 1872.) Herr Christian Seifert. Schüler: 12.

## 3. Violoncell.

- (Seit 1882.) Herr Sebastian Lorenz. Schüler: 2.

## Verwaltung.

- (Seit Juli 1881.) Bibliothekar: Herr Ernst Sigismund.  
 (Seit August 1861.) Instituts-Castellan und Cassirer: Herr Wilh. Jahn.  
 (Seit April 1883.) Secretär: Herr Heinrich Espig.  
 (Seit Januar 1856.) Für das Instandhalten und Stimmen der Claviere:  
 Der Instrumentenmacher Herr Theodor Worlitzsch.  
 (Seit April 1881.) Für das Instandhalten und Stimmen der Orgel:  
 Der Hoforgelbauer Herr Eduard Jehmlich.

## Bedienung.

- (Seit October 1876.) Aufwärterin: Frau Henriette Weber.  
 Zwei Hilfsarbeiter.



## Schüler-Statistik.

Alphabetisches Verzeichniss der im Studienjahre 1882/83 inscribirten Schüler mit Angabe des Geburtsortes, der Specialfächer und deren Lehrer, sowie des Jahrganges des Schulbesuches.

**Erste Abtheilung.****1. Schülerinnen.**

Am Beginn des Schuljahres wurden inscribirt 45, im Laufe des Schuljahres traten ein 46, sonach verbleiben 91.

| Namen.                        | Geburtsort.                             | Specialfach.                  | Lehrer<br>Die Herren : | Jahrgang |
|-------------------------------|---|-------------------------------|------------------------|----------|
| <b>B</b> arth, Eugenie        | Waldheim                                | Clavier                       | Höpner                 | 1        |
| Bartold, Paula                | Moskau                                  | "                             | Schmole                | 2        |
| *Beetz, Marie                 | Bamberg                                 | "                             | Höpner                 | 1        |
| Bendiner, Minna               | Dresden                                 | "                             | Nicodé                 | 5        |
| Benkert, Emilie               | Oeynhaus                                | "                             | Blassmann              | 1        |
| Beselin, Elisabeth            | Rostock                                 | {Violine<br>{Clavier          | Feigerl<br>Blassmann   | 1        |
| *Böhmert, Thekla              | Dresden                                 | "                             | Krantz                 | 1        |
| Brouck, Minna                 | Kremenschtuk<br><small>(Russl.)</small> | Violine                       | Wolfermann             | 1        |
| <b>C</b> rocker, Annette      | Napoleon (U.St. N.-A.)                  | {Orgel<br>{Clavier            | Janssen<br>Blassmann   | 1        |
| <b>D</b> avies, Kathlin       | London                                  | Violine                       | Rappoldi               | 1        |
| Dähne, Eleonore               | Döbeln                                  | Gesang                        | Hildach                | 1        |
| von Dresky, Marie             | Gleinitz                                | "                             | Hildach                | 1        |
| <b>E</b> pler, Emma           | Hamburg                                 | Clavier                       | Schmole                | 2        |
| Erskine, Anna                 | Larne (Irland)                          | "                             | Blassmann              | 1        |
| Eyferth, Margarethe           | Wolfenbüttel                            | Gesang                        | Hildach                | 1        |
| * <b>F</b> leckeisen, Johanna | Dresden                                 | {Clavier<br>{Seminar(Clavier) | Döring                 | 1        |
| Flicke, Elisabeth             | Niedercunnersdorf                       | Clavier                       | Schmole                | 2        |
| Frey, Marie                   | Aarau (Schweiz)                         | {Gesang<br>{Seminar (Gesg.)   | Hildach                | 2        |
| Galle, Margarethe             | Schönebeck                              | {Clavier<br>{Seminar(Clavier) | Krantz                 | 3        |

\*) Bedeutet aus der II. Abtheilung in die I. Abtheilung übergetreten.



| Namen.                | Geburtsort.         | Specialfach.                   | Lehrer<br>Die Herren: | Jahrgang |
|-----------------------|---------------------|--------------------------------|-----------------------|----------|
| Gassner, Käthe        | Königsberg i. Pr.   | Clavier                        | Blassmann             | 1        |
| Gerlach, Elisabeth    | Memel               | "                              | Krantz                | 2        |
| Glück, Lina           | Lössnitz b. Dresd.  | {Clavier<br>{Gesang            | Nicodé<br>Thiele      | 4        |
| Graf, Henriette       | Petersburg          | Clavier                        | Blassmann             | 1        |
| *Hahn, Margarethe     | Stolp               | "                              | Krantz                | 1        |
| Hansch, Anna          | Dresden             | {Clavier<br>{Seminar (Clavier) | Nicodé                | 5        |
| Hauffe, Margarethe    | Dresden             | Clavier                        | Schmole               | 2        |
| Hänel, Clara          | Stuttgart           | "                              | Nicodé                | 2        |
| Harnisch, Johanna     | Dresden             | "                              | Höpner                | 2        |
| Henker, Fanny         | Mariaschein i. B.   | "                              | Blassmann             | 1        |
| *Hentschel, Alwine    | Dresden             | "                              | Höpner                | 1        |
| Hingel, Julie         | Cönnern             | Gesang                         | Thiele                | 1        |
| *Hirschbach, Auguste  | Dresden             | Clavier                        | Krantz                | 1        |
| Hollenberg, Elisabeth | Hannover            | Gesang                         | Hildach               | 2        |
| *Hoschke, Emma        | Sitzenroda b. Torg. | "                              | Hildach               | 1        |
| Jackson, Alice        | Knottinly (Engl.)   | Clavier                        | Blassmann             | 1        |
| Jäckel, Helene        | Berlin              | "                              | Höpner                | 1        |
| Jungnickel, Emma      | Zwickau             | "                              | Schmole               | 4        |
| *Junghans, Marie      | Dresden             | "                              | Höpner                | 1        |
| Kaplan, Wilhelmine    | Riga                | "                              | Krantz                | 1        |
| Keerl, Emmy           | Cassel              | "                              | Nicodé                | 1        |
| Köhler, Emma          | Dresden             | "                              | Höpner                | 2        |
| Langhammer, Hedwig    | Chemnitz            | Gesang                         | Hildach               | 3        |
| Leykauf, Helene       | Dresden             | Clavier                        | Schmole               | 2        |
| Leuzinger, Leonie     | Winterthur (Schw.)  | Gesang                         | Hildach               | 2        |
| Liesske, Minna        | Dresden             | Clavier                        | Blassmann             | 2        |
| Löber, Frau Helene    | Halle a. S.         | "                              | Nicodé                | 4        |
| Löwe, Marie           | Düben               | Gesang                         | Hildach               | 3        |
| Maglitz, Elisabeth    | Tilsit              | "                              | Thiele                | 1        |
| Malkin, Nellie        | Norwalk, N.-A.      | "                              | Thiele                | 1        |
| Mansch, Martha        | Dresden             | Clavier                        | Schmole               | 3        |
| Meyer, Hedwig         | Dresden             | {Clavier<br>{Composition       | Blassmann<br>Wüllner  | 6        |
| Meyer, Marie          | Altenburg           | Gesang                         | Scharfe               | 2        |
| Michalsky, Martha     | Ratibor             | {Gesang<br>{Seminar (Gesang)   | Scharfe               | 3        |
| Michelson, Alice      | Riga                | Clavier                        | Blassmann             | 1        |
| Morris, Sophie        | Cleveland, N.-A.    | "                              | Nicodé                | 2        |
| Müller, Josephine     | Dresden             | Clavier                        | Schmole               | 2        |



| Namen.                       | Geburtsort.       | Specialfach.                   | Lehrer<br>Die Herren: | Jahrgang |
|------------------------------|-------------------|--------------------------------|-----------------------|----------|
| Müller, Henriette            | Frauenstein       | {Clavier<br>{Seminar (Clavier) | Krantz                | 3        |
| * Münnich, Nanny             | Dresden           | Gesang                         | Bruchmann             | 1        |
| * Nixon, Florence            | Lahore (Indien)   | Clavier                        | Schmole               | 1        |
| <b>P</b> arrau, Hilda        | Hamburg           | "                              | Schmole               | 1        |
| Perl, Margarethe             | Marienberg        | "                              | Höpner                | 4        |
| Pfennigwerth, Jenny          | Bautzen           | Gesang                         | Hildach               | 3        |
| von <b>Q</b> uerfurth, Frida | Wildenthal        | Declamation                    | Jaffé                 | 1        |
| <b>R</b> au, Ida             | Dresden           | "                              | Jaffé                 | 2        |
| * Reiter, Elisabeth          | Luxemburg         | Clavier                        | Höpner                | 1        |
| * Rockstroh, Hedwig          | Zetha             | Gesang                         | Hildach               | 1        |
| <sup>1</sup> Rössler, Jenny  | Mylau             | "                              | Bruchmann             | 2        |
| * Rothpletz, Adeline         | Venedig           | Clavier                        | Blassmann             | 1        |
| * Rumpelt, Johanna           | St. Egidien       | Gesang                         | Thiele                | 1        |
| <b>S</b> annow, Elisabeth    | Stettin           | Clavier                        | Schmole               | 2        |
| Scholz, Clara                | Grottkau          | Gesang                         | Hildach               | 3        |
| * Schomburg, Dora            | Brüssel           | Clavier                        | Schmole               | 1        |
| * Schomburg, Elise           | Brüssel           | "                              | Schmole               | 1        |
| Schmuck, Elisabeth           | Dresden           | Gesang                         | Thiele                | 2        |
| Schirmer, Adele              | Thekla            | Declamation                    | Jaffé                 | 2        |
| Schubert, Frau Malwina       | Hamburg           | Gesang                         | Scharfe               | 2        |
| Schwabhäuser, Elise          | Weimar            | Clavier                        | Nicodé                | 3        |
| Seebass, Sophie              | New-York          | "                              | Blassmann             | 3        |
| Sievert, Elisabeth           | Zittau            | Gesang                         | Scharfe               | 2        |
| Sobreska, Marie              | New-York          | Declamation                    | Jaffé                 | 1        |
| * Steinhausen, Hedwig        | Dresden           | Clavier                        | Höpner                | 1        |
| <b>T</b> erreni, Domenica    | Dresden           | Gesang                         | Scharfe               | 3        |
| Trinder, Emilia              | Feddington, Engl. | Clavier                        | Schmole               | 1        |
| <b>V</b> iertel, Hedwig      | Meissen           | Declamation                    | Jaffé                 | 2        |
| <b>W</b> alter, Helene       | Erfurt            | Gesang                         | Scharfe               | 3        |
| Wesselhöft, Etha             | London            | Clavier                        | Döring                | 1        |
| Wilhelmsmann, Frida          | Griessen          | "                              | Nicodé                | 4        |
| * Wilson, Annie              | Boston            | "                              | Schmole               | 1        |
| Winkelmann, Helene           | Dresden           | Declamation                    | Mareks                | 1        |
| Wollen, Mary                 | Dresden           | Clavier                        | Nicodé                | 1        |
| <b>Z</b> ickmann, Margarethe | Dresden           | "                              | Höpner                | 4        |

<sup>1)</sup> Fräulein Jenny Rössler gehörte in den Schuljahren 1879/81 der Clavierschule an.



## 2. Schüler.

Am Beginn des Schuljahres wurden inscribirt 77; im Laufe des Schuljahres traten ein 37; sonach verbleiben 114.

| Namen.                       | Geburtsort.              | Specialfach.           | Lehrer<br>Die Herren: | Jahrgang: |
|------------------------------|--------------------------|------------------------|-----------------------|-----------|
| Ahner, Bruno                 | Neugersdorf              | Violine                | Rappoldi              | 3         |
| Ames, Carlowitz              | Bristol (Engl.)          | Clavier<br>Composition | Blassmann<br>Wüllner  | 1         |
| Baldwin, Samuel              | Lake City (U. St. N.-A.) | Orgel<br>Composition   | Merkel<br>Wüllner     | 1         |
| Berg, Benno                  | Bógdai                   | Declamation            | Marcks                | 2         |
| von Berlepsch, Ferdinand     | Vorbrücke b. Meissen     | Violine                | Wolfermann            | 1         |
| <sup>1</sup> Braun, Clemens  | Dresden                  | Composition            | Wüllner               | 1         |
| Braun, Karl                  | Dresden                  | Violine                | Rappoldi              | 5         |
| Brückner, Gustav             | Petersburg               | "                      | Bähr                  | 1         |
| Burgk, Gustav                | Salzenforst b. Bautzen   | Contrabass             | Keyl                  | 1         |
| Cerny, Raimund               | Prag                     | Opernpartien           | Scharfe               | 1         |
| Clauss, Clemens              | Dresden                  | Clarinete              | Demnitz               | 3         |
| von Czerwenka, Aurel         | Karánsebes (Ung.)        | Violoncell             | Grützmaker            | 2         |
| Damm, Reinhold               | Dresden                  | "                      | Grützmaker            | 2         |
| Diesterweg, Moritz           | Frankfurt a. M.          | Clavier<br>Composition | Blassmann<br>Wüllner  | 2         |
| Eichhorn, Reinhold           | Dresden                  | Fagott                 | Stein                 | 3         |
| Engelhardt, Emil             | Dresden                  | Violine                | Rappoldi              | 6         |
| Fabian, Georg                | Stettin                  | "                      | Rappoldi              | 2         |
| Fischer, Theodor             | Mittweida                | Flöte                  | Fürstenau             | 1         |
| Fleischer, Eduard            | Löbau i. S.              | Violine                | Wolfermann            | 4         |
| Fleischer, Gustav            | Löbau i. S.              | "                      | Bähr                  | 3         |
| Francke, Georg               | Zettlitz                 | Gesang                 | Scharfe               | 1         |
| **Franke, Robert             | Lockwitz                 | Oboe                   | Hiebendahl            | 1         |
| Frenzel, Franz               | Schirgiswalde            | Contrabass             | Keyl                  | 2         |
| Gärtner, Theodor             | Dresden                  | Horn                   | Franz                 | 1         |
| <sup>2</sup> Geist, Paul     | Dresden                  | Orgel<br>Composition   | Janssen<br>Wüllner    | 2         |
| Gersteroph, Heinrich         | Wismar                   | Gesang                 | Scharfe               | 2         |
| Ginsberg, Albert             | Berlin                   | "                      | Scharfe               | 2         |
| Grundmann, Arthur            | Dresden                  | Violoncell             | Grützmaker            | 7         |
| <sup>3</sup> Grüllich, Ernst | Walddorf                 | Clavier<br>Composition | Krantz<br>Wüllner     | 2         |

\*\*\*) Bedeutet aus der III. Abtheilung in die I. Abtheilung übergetreten.

1) Herr Clemens Braun war schon in den Jahren 1876—81 Schüler des Institutes.

2) Herr Paul Geist gehörte in den Schuljahren 1878—81 der Clavierschule an.

3) Herr Ernst Grüllich gehörte in den Schuljahren 1879—81 der Orgelschule an.



| Namen.                       | Geburtsort.        | Specialfach.             | Lehrer               | Jahrgang |
|------------------------------|--------------------|--------------------------|----------------------|----------|
|                              |                    |                          | Die Herren:          |          |
| Gümpel, Paul                 | Dresden            | Violine                  | Bähr                 | 4        |
| Gunkel, Adolf                | Dresden            | "                        | Rappoldi             | 3        |
| Gundlach, Louis              | Dresden            | Fagott                   | Stein                | 2        |
| Saint-George, Henry          | London             | Violine                  | Rappoldi             | 2        |
| Hartmann, Georg              | Hannover           | Gesang                   | Hildach              | 2        |
| * Hauser, Wilhelm            | Maffersdorf(Böhm.) | Clavier                  | Krantz               | 1        |
| <sup>1</sup> Heydrich, Bruno | Meissen            | Composition              | Wüllner              | 1        |
| Heidrich, Maximilian         | Reichenbach i.d.L. | Orgel                    | Merkel               | 2        |
| Hennig, Magnus               | Obermuschütz       | {Horn<br>{Clavier        | Franz<br>Blassmann   | 1        |
| Herzog, Theodor              | Ebersbach          | {Violine<br>{Composition | Rappoldi<br>Wüllner  | 1        |
| ** Hesse, Richard            | Eisenach           | Violine                  | Feigerl              | 1        |
| Hildebrand, Carl             | Dresden            | "                        | Rappoldi             | 1        |
| Hösel, Curt                  | Dresden            | {Clavier<br>{Composition | Blassmann<br>Wüllner | 4        |
| Hofmann, Alfred              | Tharandt           | Violoncell               | Grützmaker           | 2        |
| Hoffmann, Max                | Dresden            | Fagott                   | Stein                | 4        |
| * Jähnig, Max                | Dresden            | Violoncell               | Lorenz               | 1        |
| Jentsch, Hugo                | Sayda              | Violine                  | Bähr                 | 3        |
| Jentsch, Karl                | Strehla            | Horn                     | Franz                | 3        |
| Jenss, Friedrich             | Lübeck             | Gesang                   | Scharfe              | 2        |
| Keyl, Hugo                   | Strehlen           | Contrabass               | Keyl                 | 3        |
| Kiessling, Karl              | Dresden            | Violoncell               | Grützmaker           | 5        |
| Klingner, Max                | Bärwalde           | Flöte                    | Fürstenau            | 3        |
| Knüpfel, Richard             | Dresden            | Fagott                   | Stein                | 2        |
| Köhler, Karl                 | See                | Trompete                 | Queisser             | 2        |
| Köpping, Georg               | Oederan            | Violine                  | Wolferrmann          | 1        |
| Kretschmer, Franz            | Dresden            | Clavier                  | Höpner               | 1        |
| Lander, Friedrich            | Leeds (Engl.)      | Gesang                   | Bruchmann            | 1        |
| Lehmann, Alfred              | Dresden            | Violine                  | Wolferrmann          | 3        |
| Lehmann, Robert              | Deuben             | Trompete                 | Queisser             | 5        |
| Leps, Wilhelm                | Reval              | Horn                     | Franz                | 3        |
| Mann, Eduard                 | Grossenhain        | Gesang                   | Scharfe              | 2        |
| Mann, Bruno                  | Chemnitz           | Violoncell               | Grützmaker           | 2        |
| Marhefka, Franz              | Dresden            | Clarinete                | Demnitz              | 5        |
| Michael, Paul                | Auerbach           | Violoncell               | Grützmaker           | 2        |
| Müller, Martin               | Dresden            | Horn                     | Franz                | 4        |
| Müller, Paul                 | Dresden            | Clarinete                | Demnitz              | 4        |
| Müller, Heinrich             | Cleveland, N.-A.   | Violine                  | Wolferrmann          | 2        |
| Neumann, Richard             | Bischofswerda      | Clarinete                | Demnitz              | 5        |

<sup>1</sup>) Herr Bruno Heydrich gehörte in den Schuljahren 1878—82 der Contrabassschule an.



| Namen.                         | Geburtsort.           | Specialfach.           | Lehrer<br>Die Herren: | Jahrgang |
|--------------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|----------|
| <b>O</b> ehmigen, Ernst        | Ostrau b. Döbeln      | Orgel                  | Merkel                | 1        |
| Ojanpera, Abraham              | Uleaborg(Finnland)    | Gesang                 | Hildach               | 1        |
| <b>P</b> flücke, Georg         | Schwarzenberg         | Declamation            | Marcks                | 2        |
| Pietzsch, Arthur               | Dresden               | Oboe                   | Hiebendahl            | 5        |
| <sup>1</sup> Pöhlmann, Hermann | Borna                 | Composition            | Wüllner               | 1        |
| Pötzschke, Otto                | Naunhof               | Trompete               | Queisser              | 3        |
| <b>R</b> eichel, Max           | Dresden               | Violine                | Rappoldi              | 1        |
| **Renger, Robert               | Dresden               | Flöte                  | Fürstenau             | 1        |
| Reymann, Alfred                | Niederfrohna          | {Clavier<br>{Orgel     | Blassmann<br>Merkel   | 1        |
| Richter, Otto                  | Ebersbach             | Trompete               | Queisser              | 4        |
| Röhr, Hugo                     | Dresden               | Violine                | Wolferrmann           | 2        |
| Rohr, Rudolph                  | Ebersbach             | Clavier                | Blassmann             | 1        |
| Rumpelt, Alfred                | Dresden               | Clarinete              | Demnitz               | 2        |
| <b>S</b> achse, Paul           | Dresden               | Oboe                   | Hiebendahl            | 4        |
| Sachse, Hermann                | Dresden               | Violine                | Bähr                  | 2        |
| Schaal, Bernhard               | Colditz               | Clarinete              | Demnitz               | 2        |
| Schacko, Richard               | Niederfaulbrück       | Violine                | Rappoldi              | 4        |
| Schiller, August               | Niedergorbitz         | Oboe                   | Hiebendahl            | 4        |
| **Schiller, Max                | Kantereck (Pomm.)     | Violine                | Feigerl               | 1        |
| Schirmer, Robert               | Bromberg              | Clavier                | Krantz                | 6        |
| Schirmer, Arthur               | Dresden               | Violoncell             | Lorenz                | 2        |
| Schleissing, Max               | Dresden               | Trompete               | Queisser              | 3        |
| Schmieder, Paul                | Dresden               | Flöte                  | Fürstenau             | 3        |
| Schröter, Julius               | Eisenberg             | Oboe                   | Hiebendahl            | 3        |
| Schramm, Friedrich             | Dresden               | Violine                | Wolferrmann           | 3        |
| Schubert, Johannes             | Kamenz                | "<br>{Orgel            | Wolferrmann<br>Merkel | 2        |
| Schulze, Johann                | Pirna                 | {Composition           | Wüllner               | 2        |
| Schulze, Hugo                  | Marienberg            | Violine                | Wolferrmann           | 1        |
| Seiffert, Heinrich             | Haag                  | "                      | Rappoldi              | 1        |
| **Sende, Franz                 | Dresden               | Horn                   | Franz                 | 1        |
| Shea, George Dilton            | New-York              | Contrapunkt            | Rischbieter           | 1        |
| Siebert, Walther               | Dresden               | Gesang                 | Bruchmann             | 1        |
| Silberstein, Nathan            | Gleiwitz i. Oberschl. | Declamation            | Marcks                | 2        |
| Simon, Edmund                  | Reichenau             | {Orgel<br>{Composition | Merkel<br>Wüllner     | 3<br>1   |
| Stipany, Georg                 | Dresden               | Violine                | Wolferrmann           | 5        |
| <sup>2</sup> Stöckel, Emil     | Chemnitz              | Clavier                | Krantz                | 3        |

<sup>1</sup>) Herr Herrm. Pöhlmann gehörte in den Schuljahren 1877—82 der Trompetenschule an.

<sup>2</sup>) Herr Emil Stöckel gehörte in den Schuljahren 1877—80 der Flötenschule an.



| Namen.                     | Geburtsort.        | Specialfach. | Lehrer<br>Die Herren: | Jahrgang |
|----------------------------|--------------------|--------------|-----------------------|----------|
| Thiele, Paul               | Dresden            | Fagott       | Stein                 | 1        |
| Trenkler, Albin            | Dresden            | Clavier      | Höpner                | 1        |
| Tronick, Max               | Dresden            | Flöte        | Fürstenau             | 5        |
| Türcke, Carl               | Breslau            | Clavier      | Blassmann             | 2        |
| *Wagner, Hugo              | Rochlitz           | "            | Krantz                | 1        |
| Wentscher, Alphons         | Dresden            | Oboe         | Hiebendahl            | 2        |
| Winkler, Adolf             | Dresden            | Flöte        | Fürstenau             | 3        |
| Wolf, Max                  | Elsterberg         | Violine      | Wolfermann            | 3        |
| <sup>1</sup> Wolf, Theodor | Leipzig            | Orgel        | Janssen               | 2        |
| von Wolf, Baron, Harry     | Rodenpois, Curland | Clavier      | Blassmann             | 2        |
| Zeischke, Josef            | Tetschen a. E.     | Declamation  | Marcks                | 3        |
| Zippel, Alfred             | Greiz              | Gesang       | Bruchmann             | 1        |

<sup>1)</sup> Herr Theodor Wolf gehörte im Schuljahre 1880—81 der Clavierschule an.

### 3. Hospitantinnen und Hospitanten.

#### a) Hospitanten der Chorgesang-Schule.

Schülerinnen: Stand zu Beginn des Schuljahres 38; ferner eingetreten 32, verbleiben 70.

Schüler: Stand zu Beginn des Schuljahres 5, ferner eingetreten 6; verbleiben 11.

#### b) Hospitanten der Vorlesungen.

- a) Musikgeschichte: 3 Schülerinnen, 3 Schüler.  
 b) Musikpädagogik: 11 " 6 "  
 c) Literaturgeschichte: 11 " 7 "

#### c) Hospitanten der Orchesterübungen.

1 Schülerin, 1 Schüler.

#### d) Hospitanten der Orchesterinstrumente.

2 Schüler (1 Clarinette, 1 Contrabass).

## Zweite Abtheilung.

### 1. Schülerinnen.

Am Beginn des Schuljahres wurden inscribirt 40, im Laufe des Schuljahres traten ein 45 (von diesen 3 aus der III. Abtheilung), sonach verbleiben 85.

### 2. Schüler.

Am Beginne des Schuljahres wurden inscribirt 14, im Laufe des Schuljahres traten ein 18 (von diesen 3 aus der III. Abtheilung), sonach verbleiben 32.



### **Dritte Abtheilung.**

#### **1. Schülerinnen.**

Am Beginn des Schuljahres wurden inscribirt 80, im Laufe des Schuljahres traten ein 48 (von diesen 2 aus der Seminarübungsschule), sonach verbleiben 128.

#### **2. Schüler.**

Am Beginn des Schuljahres wurden inscribirt 77, im Laufe des Schuljahres traten ein 43; sonach verbleiben 120.

### **Seminarübungsschule.**

Bei den praktischen Uebungen wurden unterrichtet:

- a) im Clavier: 12 Schülerinnen, 5 Schüler.
- b) im Gesang: 4 Schülerinnen.

Die Gesamtzahl der Zöglinge im Unterrichtsjahre 1. September 1882 bis 15. Juli 1883 betrug nach obigen Listen in allen Abtheilungen 717. Davon entfallen auf die I. Abtheilung 205 (91 Schülerinnen, 114 Schüler); auf die Hospitanten a) der Chorschule 81 (70 Schülerinnen, 11 Schüler), b) der Vorlesungen 41 (25 Schülerinnen, 16 Schüler), c) der Orchesterübungen 2 (1 Schülerin, 1 Schüler), d) der Orchesterinstrumente 2 (Schüler); auf die II. Abtheilung 117 (85 Schülerinnen, 32 Schüler); auf die III. Abtheilung 248 (128 Schülerinnen, 120 Schüler); auf die Seminarübungsschule 21 (16 Schülerinnen, 5 Schüler).



## Uebersicht der Schüler nach ihrer Nationalität.

| Geburtsland                                  | Schülerinnen |     |      |                  |                    | Schüler    |     |      |                  |                    | Summa |
|--|--------------|-----|------|------------------|--------------------|------------|-----|------|------------------|--------------------|-------|
|  | I.           | II. | III. | Hospi-<br>tanten | Uebungs-<br>schule | I.         | II. | III. | Hospi-<br>tanten | Uebungs-<br>schule |       |
|  | Abtheilung   |     |      |                  |                    | Abtheilung |     |      |                  |                    |       |
| <b>Sachsen</b> . . . . .                     | 42           | 46  | 108  | 59               | 14                 | 85         | 19  | 96   | 20               | 5                  | 494   |
| <b>Aus dem übrigen Deutschland</b> . . . . . | 25           | 21  | 14   | 23               | 2                  | 14         | 7   | 13   | 7                | —                  | 126   |
| <b>Oesterreich-Ungarn</b> . . . . .          | 1            | 2   | 2    | 1                | —                  | 4          | 1   | 2    | 1                | —                  | 14    |
| <b>Schweiz</b> . . . . .                     | 2            | 1   | —    | 1                | —                  | —          | —   | 2    | —                | —                  | 6     |
| <b>Belgien und Niederlande</b> . . . . .     | 2            | 2   | —    | 2                | —                  | 1          | —   | —    | 1                | —                  | 8     |
| <b>Grossbritannien</b> . . . . .             | 5            | 7   | 2    | 3                | —                  | 3          | 3   | 3    | —                | —                  | 26    |
| <b>Indien</b> . . . . .                      | 1            | —   | —    | 1                | —                  | —          | —   | —    | —                | —                  | 2     |
| <b>Nordamerika</b> . . . . .                 | 6            | 4   | 2    | 2                | —                  | 3          | —   | —    | 1                | —                  | 18    |
| <b>Russland</b> . . . . .                    | 6            | 2   | —    | 2                | —                  | 4          | 1   | 2    | —                | —                  | 17    |
| <b>Dänemark</b> . . . . .                    | —            | —   | —    | —                | —                  | —          | —   | 1    | —                | —                  | 1     |
| <b>Italien</b> . . . . .                     | 1            | —   | —    | 1                | —                  | —          | 1   | —    | —                | —                  | 3     |
| <b>Frankreich</b> . . . . .                  | —            | —   | —    | —                | —                  | —          | —   | 1    | —                | —                  | 1     |
| <b>Afrika</b> . . . . .                      | —            | —   | —    | 1                | —                  | —          | —   | —    | —                | —                  | 1     |
| Summa  | 91           | 85  | 128  | 96               | 16                 | 114        | 32  | 120  | 30               | 5                  | 717   |

## Uebersicht der Zahlungsleistungen der Schüler.

| Zahlungsmodus   | I. Abth.     |         | II. Abth.    |         | III. Abth.   |         | Hospi-<br>tanten |         | Uebungs-<br>schule |         | Summa |
|---|--------------|---------|--------------|---------|--------------|---------|------------------|---------|--------------------|---------|-------|
|   | Schülerinnen | Schüler | Schülerinnen | Schüler | Schülerinnen | Schüler | Schülerinnen     | Schüler | Schülerinnen       | Schüler |       |
| Das Unterrichts-Honorar<br>zahlten voll . . . . .                 | 80           | 65      | 75           | 27      | 120          | 112     | 84               | 30      | —                  | —       | 593   |
| Vom Unterrichts-Honorare<br>waren $\frac{1}{4}$ befreit . . . . . | 3            | 3       | 2            | 3       | 1            | 2       | —                | —       | —                  | —       | 14    |
| halb befreit . . . . .  | 4            | 17      | 1            | —       | 2            | 2       | —                | —       | —                  | —       | 26    |
| ganz befreit . . . . .  | 4            | 29      | 7            | 2       | 5            | 4       | 12               | —       | 16                 | 5       | 84    |
| Summa   | 91           | 114     | 85           | 32      | 128          | 120     | 96               | 30      | 16                 | 5       | 717   |



## Uebersicht

der  
in den einzelnen Lehrfächern unterrichteten Schülerzahl.

| Lehrfächer:  | I. Abth.     |         | II. Abth.    |         | III. Abth.   |         | Seminar-<br>Uebungs-<br>schule |         |
|--|--------------|---------|--------------|---------|--------------|---------|--------------------------------|---------|
|  | Schülerinnen | Schüler | Schülerinnen | Schüler | Schülerinnen | Schüler | Schülerinnen                   | Schüler |
| Clavier . . . . .  | 80           | 95      | 67           | 20      | 123          | 58      | 12                             | 5       |
| Orgel . . . . .  | 1            | 9       | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Violine . . . . .  | 3            | 34      | 2            | 9       | 5            | 64      | —                              | —       |
| Violoncell . . . . .   | —            | 9       | —            | 1       | —            | 2       | —                              | —       |
| Contrabass . . . . .   | —            | 4       | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Flöte . . . . .  | —            | 6       | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Oboe . . . . .   | —            | 6       | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Clarinette . . . . .   | —            | 7       | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Fagott . . . . .   | —            | 5       | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Horn . . . . .   | —            | 6       | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Trompete . . . . .   | —            | 5       | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Zusammenspiel für Clavier und beglei-<br>tende Instrumente . . . . . | 24           | 27      | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Streichquartett . . . . .  | 1            | 26      | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Bläserensemble . . . . .   | —            | 18      | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Orchester . . . . .  | —            | 52      | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Harmonielehre . . . . .  | 49           | 43      | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Contrapunkt . . . . .  | 15           | 49      | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Composition . . . . .  | 1            | 12      | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Partiturspiel . . . . .  | —            | 9       | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Dictir-(Gehör-)Uebung . . . . .                                      | 7            | 26      | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Musikgeschichte . . . . .  | 22           | 24      | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Sologesang . . . . .   | 37           | 11      | 28           | 7       | —            | —       | 4                              | —       |
| Ensemblegesang . . . . .   | 8            | 1       | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Chorgesang . . . . .   | 76           | 114     | 27*          | 6*      | 6*           | —       | —                              | —       |
| Italienisch . . . . .  | 18           | 9       | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Partienstudium . . . . .   | 4            | 3       | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Correpetition . . . . .  | 2            | 1       | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Bühnenübung (Oper) . . . . .   | 4            | 3       | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Mimik . . . . .  | 13           | 8       | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Florettfechten . . . . .   | 12           | 9       | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Anstandslehre . . . . .  | 33           | 30      | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Declamation . . . . .  | 23           | 14      | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Bühnenübung (Schauspiel) . . . . .                                   | 11           | 8       | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Französisch . . . . .  | 6            | 3       | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |
| Literaturgeschichte . . . . .  | 13           | 11      | 3*           | 1*      | —            | —       | —                              | —       |
| Musikpädagogik . . . . .   | 8            | 4       | 3*           | 3*      | 1*           | —       | —                              | —       |
| Seminar (pract. Cursus):   |              |         |              |         |              |         |                                |         |
| Clavier . . . . .  | 7            | —       | —            | 2*      | —            | —       | —                              | —       |
| Sologesang . . . . .   | 2            | —       | —            | —       | —            | —       | —                              | —       |

\*) Betheiligten sich in der I. Abtheilung als Hospitanten.



## Uebersicht

der

im Studienjahre 1882/83 in den Clavierensemble-, Streichquartett-, Bläserensemble-, Orchester-, Ensemble- und Chor-Gesang-Uebungen, im Opernpartienstudium, in den Bühnenübungen der Opern- und Schauspielschule, in den Uebungs- und Productionsabenden, Opern- und Schauspielabenden, in den öffentlichen Aufführungen und Prüfungsaufführungen, sowie in den Vortragsübungen der II. und III. Abtheilung zur Ausführung gelangten Tonwerke und Theaterstücke.

### A. Uebungen.

#### 1. Clavierensemble.

##### a) Lehrer: Herr Emil Feigerl.

##### I. Sonaten.

Bach: H-moll.

Beethoven: op. 12 A-dur, D-dur, op. 23 A-moll, op. 24 F-dur,  
op. 30 A-dur, op. 96 G-dur.

Gade: D-moll.

Mozart: F-dur, B-dur, E-moll, Es-dur.

Rubinstein: G-dur.

##### II. Trios.

Beethoven: op. 1 Es-dur, C-moll, op. 11 B-dur, op. 70 D-dur.

Gade: F-dur.

Haydn: C-dur, G-dur.

Mozart: C-dur, G-dur.

##### III. Quartette.

Mozart: G-moll.

##### IV. Quintette.

Schumann: Es-dur.

##### b) Lehrer: Herr Eduard von Welz.

##### I. Sonaten und Duos.

Bach, J. S.: E-dur, H-moll, A-dur.

Beethoven: op. 5 (I. u. II.) 12 (I., II. u. III.), 23, 24, 30  
(II. u. III.), 69, 121 (Variationen).

Boccherini: A-dur.

Bronsart: Phantasiestück, C-dur.



Corelli: Variationen, D-dur.  
 Gade: op. 69.  
 Grieg: op. 8.  
 Händel: A-dur.  
 Haydn: G-dur, C-dur.  
 Kiel: op. 67.  
 Leclair: C-dur.  
 Mendelssohn: op. 4, 45.  
 Mozart: B-dur, F-dur, C-dur, G-dur, E-dur.  
 Reinecke: op. 108.  
 Rheinberger: op. 77.  
 Rubinstein: op. 18.  
 Saint-Saëns: op. 32.

## II. Trios.

Beethoven: op. 1 (I., II. und III.)  
 Haydn: As-dur.  
 Mendelssohn: op. 66.  
 Mozart: Es-dur.  
 Schubert: op. 100.

## III. Quartette.

Mozart: G-moll.

## IV. Quintette.

Brahms: op. 34.

c) **Lehrer:** Herr Albert **Wolfemann.**

## I. Sonaten und Duos.

Asioli, B.: C-dur (Cello).  
 Bach, S.: Nr. 2 A-dur; Nr. 3 E-dur.  
 Bargiel: op. 17, Suite D-dur.  
 Beethoven: op. 12 Nr. 1 D-dur; Nr. 2 A-dur; Nr. 3 Es-dur;  
 op. 17 F-dur; op. 23 A-moll, op. 24 F-dur, op. 30 Nr. 1  
 A-dur; Nr. 2 C-moll; Nr. 3 G-dur; op. 69 A-dur (Cello);  
 op. 96, G-dur.  
 Gade: op. 21, D-moll.  
 Goldmark: op. 11, Suite E-dur.  
 Grammann: op. 7, 2 Novelletten.  
 Grieg: op. 8, F-dur.  
 Grüel: op. 11, D-moll; op. 14, D-moll.  
 Heller & Ernst: Pensées fugitives, 1. Heft.  
 Huber, H.: op. 18, C-moll.  
 Jensen, G.: op. 7, D-dur.  
 Kiel, Fr.: op. 11, Reisebilder (Cello); op. 35 Nr. 2, F-dur.  
 Mendelssohn: op. 4, F-moll.  
 Mozart: Nr. 3 D-dur; Nr. 4 E-moll; Nr. 5 Es-dur; Nr. 6 G-dur;  
 Nr. 7 F-dur; Nr. 8 C-dur, Nr. 10 B-dur, Nr. 17 A-dur.  
 Naumann, Ernst: op. 1, G-moll (Viola).



Raff: op. 73, E-moll.  
 Reinecke: op. 22, Fantasiestücke, op. 108 Nr. 1, F-dur.  
 Rheinberger: op. 77, Es-dur.  
 Rubinstein: op. 11, 3 Morceaux.  
 Schubert: op. 70, H-moll, op. 162 A-dur; op. 137 Nr. 1 D-dur;  
 Nr. 2 A-moll; Nr. 3 G-moll.  
 Schumann: op. 105, A-moll; op. 113, Märchenbilder.

*Schülercomposition.*

Geist, Paul: Sonate A-moll.

II. Trios.

Beethoven: op. 1 Nr. 1 Es-dur; Nr. 2 G-dur; op. 11 B-dur; op. 70  
 Nr. 1 D-dur; Nr. 2 Es-dur; op. 97 B-dur.  
 Gade: op. 29 Novelletten, op. 42 F-dur.  
 Goldmarck: op. 4 B-dur.  
 Haydn: Nr. 3 C-dur; Nr. 4 G-dur; Nr. 5 Es-dur; Nr. 12 Es-dur.  
 Kirchner: op. 58, Skizzen.  
 Mendelssohn: op. 49, D-moll.  
 Mozart: Nr. 3 E-dur; Nr. 4 C-dur.  
 Raff: op. 102, C-moll.  
 Reichel, A.: E-dur.  
 Reinecke: op. 38, D-dur; op. 126, 2 Serenaden, Nr. 1 C-dur; Nr. 2  
 A-moll; op. 159 Nr. 2 E-moll; Nr. 3 F-dur.  
 Rheinberger: op. 34, D-moll.  
 Rubinstein: op. 52, B-dur.  
 St.-Saëns: op. 18, F-dur.  
 Schubert: op. 99, B-dur.  
 Schumann: op. 63, D-moll; op. 80, F-dur, op. 88, Fantasiestücke.  
 Volkmann: op. 5, B-moll.

III. Quartette.

Götz: op. 6, E-moll.  
 Mozart: G-moll.

IV. Quintette.

Schumann: op. 44, Es-dur.

**2. Streich-Quartett.**

**Lehrer: Herr Albert Wolfermann.**

I. Quartette.

Beethoven: op. 18 Nr. 1 F-dur; Nr. 2 G-dur; Nr. 3 D-dur; Nr. 4  
 C-moll; op. 59 Nr. 3 C-dur; op. 74 Es-dur; op. 95 F-moll;  
 op. 132 A-moll.  
 Corchi: Sonate (Trio: 2 Violinen und Cello) G-moll.  
 Haydn: Nr. 4 G-dur; Nr. 5 B-dur; Nr. 6 C-dur; Nr. 8 E-dur;  
 Nr. 11 D-dur; Nr. 25 E dur; Nr. 30 D-dur; Nr. 31 Es-dur;



Nr. 37 H-moll; Nr. 39 C-dur, Nr. 63 D-dur; Nr. 67 B-dur;  
 Nr. 68 H-moll; Nr. 74 G-moll; Nr. 75 G-dur; Nr. 76  
 D-moll; Nr. 77 C-dur; Nr. 81 G-dur.  
 Mozart: Nr. 1 G-dur; Nr. 3 B-dur; Nr. 4 Es-dur; Nr. 5 A-dur;  
 Nr. 6 C-dur; Nr. 8 B-dur; Nr. 9 F-dur.  
 Spohr, L.: op. 43, E-dur.  
 Wolfermann, A.: Nr. 2 F-dur.

*Schülercompositionen.*

Ames, J. C.: E-moll.  
 Baldwin, A.: H-moll.  
 Fleischer, E.: A-dur.  
 Herzog, Th.: A-moll.

II. Quintette etc.

Mozart: Nr. 1 C-moll; Nr. 3 G-moll; Nr. 4 D-dur.  
 Spohr, L.: op. 65 (Doppelquartett) D-moll.

3. Bläserensemble.

**Lehrer:** Herr Rudolph **Hiebendahl.**

Beethoven: Rondino Es-dur, Octett Es-dur.  
 Mozart: Octett C-moll, Serenaden.  
 Müller: Quintette.  
 Raff: Sinfonietta.  
 Reicha: Eine grössere Anzahl Quintette.

4. Orchester.

**Lehrer:** Herr Dr. Franz **Wüllner.**

Herr Albert **Wolfermann** (Streichorchester.)

a) Sinfonien, Ouverturen etc.

Beethoven: Sinfonien Nr. 1, 3, 5, 6, 8 und 9.  
 Cherubini: Ouverture zum Wasserträger.  
 Fuchs: Serenade C-dur (für Streichorchester.)  
 Mendelssohn: Ouverturen zu Ruy Blas, Sommernachtstraum,  
 Meeresstille und glückliche Fahrt.  
 Mozart: Ouverture zur Zauberflöte.  
 Renner (früher Schüler der Anstalt): Ouverture zu Zriny.  
 Wagner: Vorspiel und „Isoldens Liebestod“ aus Tristan und Isolde.

b) Concertstücke mit Orchester.

Beethoven: Romanze für Violine, op. 50, Concerte für Clavier  
 C-moll, G-dur, Es-dur.  
 Chopin: Andante spianato und Polonaise für Clavier.  
 Gade: Concert für die Violine, D-moll.  
 Händel: Concert für Orgel und Orchester.



Hummel: Concert für Clavier, A-moll.  
 Liszt: Concert für Clavier, Es-dur.  
 Mendelssohn: Concerte für Clavier, D-moll, G-moll.  
 Moscheles: Concerte für Clavier, G-moll, F-dur.  
 Mozart: Concert für Clavier, D-moll.  
 Raff: Concert für das Violoncell, D-moll.  
 Ries: Concert für Clavier, Cis-moll.  
 Rubinstein: Concerte für Clavier, D-moll, E-moll.  
 Saint-Saëns: Concert für Clavier, G-moll.  
 Schubert: Grosse Fantasie für Clavier, C-dur (symphonisch bearbeitet  
 von Fr. Liszt).  
 Schumann: Concert für Clavier, A-moll.  
 Spohr: Concert für die Clarinette.  
 Weber: Concertstück für Clavier, F-moll.

#### c) Gesangswerke mit Orchester.

Brahms: Lied der Parzen für Chor und Orchester.  
 Cherubini: I. Act der Oper „Der Wasserträger“.  
 Händel: Arie aus dem Messias.  
 Mozart: Scenen aus der Oper „Die Zauberflöte“.  
 Schubert: „Gott in der Natur“, Hymne für vierstimmigen Chor  
 und Orchester.  
 Weber: Entreact und III. Act der Oper „Der „Freischütz“.  
 Wüllner: Drei Lieder, op. 16, für Frauenchor und Orchester.

### 5. Ensemblegesang.

**Lehrer:** Herr Eugen Krantz.

#### I. Duette etc.

Beethoven: Irische Lieder, Nr. 1, 5.  
 Brahms: op. 20 Nr. 1, 2, 3; op. 66 Nr. 2, 3; op. 75 Nr. 1, 3.  
 Bruch: op. 6 Nr. 5, 6, 7; Loreley (a. d. „Loreley“).  
 Dvorak: op. 33 Nr. 1, 2, 3, 4.  
 Gade: op. 9 Nr. 4, 6, 7, 8, 9.  
 Händel: Drei Duette aus „Judas Makkabäus“.  
 Haydn: „Blick hieher“. — „O lass mich, Holder, wissen.“ — Hanne  
 (aus den Jahreszeiten).  
 Mendelssohn: Aus „Elias“.  
 Rischbieter: op. 32 Nr. 1, 4.  
 Rubinstein: op. 18 Nr. 1, 2, 6.  
 Schumann: op. 34 Nr. 1.  
 Weber: op. 30 Nr. 2, 3.

#### II. Terzette.

Bruch: op. 6 Nr. 1, 2, 3, 4.  
 Grammann: op. 4.  
 Haydn: „An den Vetter“.



- Hiller: op. 94 Nr. 3, 4; op. 142 Nr. 2, 3, 6, 8.  
 Lachner: op. 178 Nr. 1, 2.  
 Leonhard: op. 11 Nr. 1, 2.  
 Marschner: op. 188, Nr. 1, 2.  
 Schumann: op. 114 Nr. 1, 2, 3.

### III. Doppelquartett.

Mendelssohn: Aus „Elias“.

#### *Schülercomposition.*

Simon: Canon „Freundschaft“.

### 6. Chorgesang (oberste Classe).

**Lehrer:** Herr Dr. Franz **Wüllner.**

- J. Arcadelt: „Jesu, komm' doch selbst zu mir“, vierstimmig;  
 Ave Maria, vierstimmig.  
 T. Bai: „Adoramus“, vierstimmig.  
 J. M. Bach: Motette „Herr, ich warte“, zweichörig.  
 J. S. Bach: Motetten: „Komm, Jesu, komm“, zweichörig; „Komm,  
 süßer Tod“, vierstimmig; „Gieb dich zufrieden“, vierstimmig.  
 J. Chr. Bach: „Ich lasse dich nicht“, zweichörig.  
 Joh. Brahms: „O Heiland, reiss die Himmel auf“, vierstimmig;  
 drei Marienlieder, vier- und fünfstimmig; drei Volkslieder,  
 vierstimmig; fünf Chorlieder, vier- und sechsstimmig; Lied  
 der Parzen, sechsstimmig (mit den übrigen Chorklassen zu-  
 sammen).  
 P. Cornelius: „Jugend, Rausch und Liebe“, sechsstimmig; „An  
 den Sturmwind“, zweichörig.  
 B. Donati: Vilanella alla Napolitana, vierstimmig.  
 D. Friederici: „Einstmals das Kind Cupido“, vierstimmig.  
 B. Gese: „Ich bin ein Gast auf Erden“, vierstimmig.  
 F. Gleich: „Salvum fac regem“, vierstimmig.  
 G. Gastoldi: „Amor im Nachen“, fünfstimmig.  
 G. F. Händel: Oratorium „Josua“ (mit der II. Chorclasse zusammen).  
 J. L. Hasler: „Ach weh, dess Leiden“, fünfstimmig; „Ach Lieb', hier  
 ist das Herze“, vierstimmig; „Warum betrübst du dich“,  
 vierstimmig.  
 M. Hauptmann: Drei vierstimmige Lieder.  
 A. Lotti: „Crucifixus“, sechsstimmig.  
 Lemlin: „Der Gutzgauch“, sechsstimmig.  
 Orlando di Lasso: „Et incarnatus est“, vierstimmig.  
 J. B. Lully: „Haltet uns, wonnige Banden, umschlungen“, fünfstimmig.  
 J. J. Maier: Drei deutsche Volkslieder, vierstimmig; zwei englische  
 Madrigale, fünf- und sechsstimmig.  
 E. Naumann: Der 23. Psalm, zweichörig.  
 G. P. da Palestrina: „Tenebrae“, vierstimmig; „Adoramus“, vier-  
 stimmig.



- A. Perti: „Adoramus“, vierstimmig; „Inter vestibulum“, vierstimmig.  
 F. Schubert: „Gott in der Natur“ (mit den übrigen Chorclassen zusammen).  
 R. Schumann: Sechs Romanzen, vierstimmig.  
 G. W. Teschner: Drei italienische Volkslieder, vierstimmig.  
 T. L. da Vittoria: „Et incarnatus“, vierstimmig; „Agnus Dei“, fünfstimmig.  
 Richard Wagner: Trauergesang, 4stimmig; Chor aus der Oper „Die Meistersinger“ (mit allen Schülern der Anstalt zusammen).  
 F. Wüllner: 11 Chorsolfeggien, 4stimmig; 6 Volkslieder, 4stimmig; 3 geistliche Lieder, vierstimmig; Stabat mater, doppelchörig.

*Schülercompositionen.*

- Baldwin, Samuel: Der 94. Psalm für vierstimmigen Chor.  
 Braun, Clemens: Zwei Lieder für Männerchor.  
 Herzog, Theodor: Vierstimmiges Lied.  
 Meyer, Hedwig: Drei vierstimmige Lieder.  
 Richter, Otto: Zwei vierstimmige Lieder.  
 Schwabhäuser, Elise: Zwei vierstimmige Lieder.  
 Seebass, Sophie: Vierstimmiges Lied.

**7. Opernpartien-Studium.**

**Lehrer: Herr Eugen Krantz.**

- Auber: Maurer und Schlosser (Mad. Bertrand, Henriette, Baptiste).  
 Fra Diavolo (Zerline).  
 Beethoven: Fidelio (Leonore, Marzeline, Rocco).  
 Boieldieu: Weisse Dame (Anna, Jenny, Margarethe, Gaveston).  
 Brüll: Goldnes Kreuz (Christine, Therese, Colas, Bombardon, Doctor).  
 Cimarosa: Heimliche Ehe (Graf, Geronimo).  
 Cherubini: Wasserträger (Constanze, Marzeline, Micheli, Daniel, Antonio, Armand, George).  
 Donizetti: Regimentstochter (Marie, Sulpice). Liebestrank (Adine, Dulcamara).  
 Flotow: Martha (Martha).  
 Grisar: Pantalon (Colombine, Isabella, Lucrezia, Pantalon).  
 Lortzing: Waffenschmied (Marie).  
 Marschner: Hans Heiling (Anna).  
 Meyerbeer: Hugenotten (St. Bris).  
 Mozart: Figaro (Cherubin, Marzeline, Susanne, Figaro, Graf, Bartolo).  
 Zauberflöte (Pamina, 1., 2 u. 3. Dame, Papagena, 1., 2. u. 3. Knabe, Papageno, Sarastro, 2. Priester, Tamino, Monostatos, II. geharnischter Sprecher). Don Juan (Comthur).  
 Thomas: Mignon (Philine, Mignon, Lothario).  
 Verdi: Troubadour (Ferrando).  
 Wagner: Holländer (Erik).  
 Weber: Freischütz (Agathe, Aennchen, Brautjungfer, Max, Kaspar, Cuno, Eremit, Ottokar).



## 8. Bühnenübungen der Opernschule.

### a) Schauspiel.

**Lehrer:** Herr Franz Oden.

- Göthe: Scenen aus Egmont.  
 Laube-Scribe: Damenkrieg, Lustspiel in 3 Acten.  
 Moreto: Donna Diana, Lustspiel in 3 Acten.  
 Schiller: Scenen aus Maria Stuart, Jungfrau, Braut von Messina, Tell.  
 Töpfer: Der beste Ton, Lustspiel in 4 Acten.  
 Wolff: Preciosa, Schauspiel in 4 Acten.

### b) Oper.

**Lehrer:** Herr Wilhelm Eichberger.

- Auber: Fra Diavolo (Zerline), Maurer (Baptiste, Mad. Bertrand, Henriette).  
 Beethoven: Fidelio (Rocco).  
 Boildieu: Weisse Dame (Anna, Jenny, Gaveston).  
 Brüll: Goldenes Kreuz (Therese, Christine, Colas, Bombardon).  
 Cherubini: Wasserträger (Armand, Constanze, Micheli, Daniel, Anton, Marzeline).  
 Cimarosa: Heimliche Ehe (Graf, Geronimo).  
 Donizetti: Liebestrank (Adine, Dulcamara); Regimentstochter (Sulpiz, Marie).  
 Flotow: Martha (Tristan).  
 Lortzing: Czar und Zimmermann (Van Bett, Marie); Waffenschmied (Marie).  
 Marschner: Heiling (Anna).  
 Mozart: Figaro (Graf, Bartolo, Page, Bärchen); Zauberflöte (Sarastro, Sprecher, Tamino, Pamina, Papageno, Papagena, Monostatos, 3 Damen, 3 Knaben); Don Juan (Zerline).  
 Nicolai: Lustige Weiber (Anna).  
 Thomas: Mignon (Mignon, Philine, Lothario, Zigeuner).  
 Weber: Freischütz (Ottokar, Cuno, Max, Caspar, Eremit, Agathe, Aennchen, Brautjungfer).

## 9. Bühnenübungen der Schauspielschule.

a) **Lehrer:** Herr Julius Jaffé.

- Benedix: Aschenbrödel (Elfriede).  
 Birch-Pfeiffer: Grille (Fanchon).  
 Göthe: Iphigenia (Iphigenia), Egmont (Klärchen), Faust (Gretchen), Geschwister (Marianne).  
 Grillparzer: Sappho (Melitta).  
 Gutzkow: Uriel Acosta (Judith), Urbild des Tartuffe (Madelaine), Zopf und Schwert (Wilhelmine, Sonnsfeld).  
 Halm: Wildfeuer (René).  
 Hersch: Anna Liese (Anna).  
 Herz: René's Tochter (Jolanthe).  
 Körner: Grüne Domino (Marie, Pauline).



Lessing: Emilia Galotti (Emilia, Claudia); Minna von Barnhelm (Minna, Franziska).  
 Lindau: Erfolg (Eva).  
 Moser: Krieg im Frieden (Ilka); Versucherin.  
 Schiller: Piccolomini (Thekla), Wallenstein's Tod (Thekla), Kabale und Liebe (Louise), Jungfrau (Johanna), Braut von Messina (Beatrice), Tell (Bertha), Maria Stuart (Maria, Elisabeth), Don Carlos (Königin).  
 Scribe: Ein Glas Wasser (Königin, Abigail, Herzogin); Frauenkampf (Leonie).  
 Shakespeare: Romeo und Julia (Julia), Hamlet (Ophelia), Othello (Desdemona), Kaufmann von Venedig (Porzia, Nerissa).  
 Winterfeld: Wenn Frauen weinen.  
 Wolff: Preciosa (Preciosa).

b) **Lehrer:** Herr Albrecht **Marcks.**

Babo: Der Puls.  
 Coppée: Das Rendez-vous.  
 Göthe: Iphigenia. Clavigo (Beaumarchais).  
 Kotzebue: Der Freimaurer. Die Rosen des Herrn von Malesherbes.  
 Laube: Die Karlsschüler (Akt IV.).  
 Lessing: Philotas. Minna von Barnhelm. Nathan der Weise (Scene).  
 Schiller: Die Piccolomini (Act V.), Wallenstein's Tod (Act I.), Maria Stuart (Act II.), Die Räuber (Franz, Amalie, Kosinsky, Herrmann), Jungfrau (Raoul).  
 Shakespeare: Othello (Othello, Jago), Hamlet (Hamlet, Polonius, Schauspieler); Kaufmann von Venedig (Shylock, Tubal), Romeo und Julia (Romeo).

## **B. Aufführungen.**

### **I. Musikabende.**

#### **a) Uebungsabende im Institutssaale.**

(Vor Directorium, Lehrern und Schülern.)

Am 23. November 1882.

1. Sonate für Clavier und Violine, A-dur Nr. 2, von J. S. Bach.
2. Concert für Oboe von Händel.
3. Zwei Lieder: a) „Wie stolz und stattlich“, b) „Nun geht er hinaus“, von Riedel.
4. Solo für Flöte (Nr. 8) von Tulou.
5. Duett aus „Lohengrin“: „Du ärmste“, von Wagner.
6. Trio für Clavier, Violine und Violoncell, Es-dur Nr. 12, von Haydn.

Am 12. December 1882.

1. Fuge für die Orgel, Es-dur, 5stimmig, von J. S. Bach.
2. Quartett für Streichinstrumente, Nr. 6 C-dur, von Mozart.



3. Arie aus dem Oratorium „Der Messias“: „Er ward verschmähet“, von Händel.
4. Zwei Clavierstücke: a) Rondo H-moll von Ph. E. Bach. b) Gigue E-moll von Händel.
5. Arie aus „Odysseus“: „Ich wob das Gewand“, von Bruch.
6. Zwei Clavierstücke: a) Andante op. 34 von Beethoven. b) Polonaise C-moll von Chopin.
7. Duett aus der Oper „Der Troubadour“ von Verdi.
8. Sonate für Clavier und Violine, F-dur, von Mozart.

Am 17. Januar 1883.

1. Fuge für die Orgel, A-moll, von Merkel.
2. Sonate für Clavier und Violine, F-dur, op. 24, von Beethoven.
3. Kirchenarie von Stradella.
4. Rondo-capriccio für Clavier, op. 129, von Beethoven.
5. Sonate für Clavier, G-moll, von Schumann.
6. „Agnus Dei“ aus der Missa Nr. 1, von Mozart.
7. Sonate für Clavier und Violine, A-moll, von Beethoven.
8. Vomblattspiel.

Am 13. Februar 1883.

1. Andante über eine Choralmelodie für Orgel und Horn, von Lux.
2. Quartett für Streichinstrumente, Nr. 3 B-dur, von Mozart.
3. Arie aus Stradella: „So wär' es denn erreicht“, von Flotow.
4. Rondo für Clavier von Weber.
5. Zwei Lieder: a) „Die Stille“, b) „Die Soldatenbraut“, von Schumann.
6. Concert für Fagott von Mozart.
7. Sonate für 2 Claviere, D-dur, von Mozart.
8. Vomblattspiel.

Am 15. März 1883.

1. Sonate für Clavier und Violine, op. 77, von Rheinberger.
2. Concert für das Clavier, A-moll (I. Satz), von Schumann.
3. Präludien und Fugen für das Clavier C-moll und D-dur von Bach.
4. Drei Fantasiestücke für das Clavier: a) Aufschwung, b) Warum? c) Grillen, von Schumann.
5. Sonate für Clavier und Violoncell, op. 45 B-dur, von Mendelssohn.
6. Vomblattspiel.

Am 17. April 1883.

1. Sonate für Clavier und Violine, op. 8, F-dur, von Grieg.
2. Arie aus der „Schöpfung“, von Haydn.
3. Zwei Clavierstücke, B-dur, G-moll, von Mendelssohn.
4. Thema und Variationen für Oboe von Kummer.
5. a) Etüden für Clavier, As-dur, F-moll, von Chopin. b) Variationen für Clavier, E-dur, von Händel.
6. Arie aus dem „Messias“ von Händel.



7. a) Intermezzo, b) Nachtstück für Clavier von Schumann. c) Etude für Clavier, Cis-moll, von Nicodé.
8. Arie aus „Iphigenia auf Tauris“: „Nur einen Wunsch“, von Gluck.
9. a) Invention für Clavier von Bach. b) Lied ohne Worte für Clavier von Mendelssohn. c) Rondo, G-dur, von Beethoven.

Am 11. Mai 1883.

1. Orgelstück Op. 22, Nr. 1 von Gade.
2. Zwei Lieder: a) Heimkehr; b) Um Mitternacht, von Wüllner.
3. Duett a. d. Oper „Der Freischütz“: „Schelm halt fest“, von Weber.
4. Declamation: „Das erste und letzte Bild“ von Seidl.
5. Zwei Lieder: a) „In der Fremde“, von Schumann. b) „Abendrihn“ von Reinecke.
6. Drei Stücke für das Clavier: a) Etüde C-moll; b) Nocturno F-moll von Chopin. c) Etüde Fis-moll von Nicodé.
7. Zwei Lieder: a) „Am Meer“, von Schubert. b) „Wohlauf noch getrunken“, von Schumann.
8. Terzett für drei weibliche Stimmen aus dem Oratorium Elias: „Hebe Deine Augen auf“, von Mendelssohn.
9. Arie aus der Oper „Die Hugenotten“: „Ihr edlen Herren“, von Meyerbeer.
10. Sonate für Clavier und Violoncell, op. 32, C-moll, von Saint-Saëns.

Am 21. Juni 1883.

1. Toccata für die Orgel, D-moll, von Bach.
2. Quartett für Streichinstrumente, H-moll, von Baldwin (Schüler der Anstalt).
3. Zwei Lieder: a) Der Neugierige, b) Ständchen, von Schubert.
4. Arie aus „Paulus“ (mit Cellobegleitung) von Mendelssohn.
5. Clavierstücke aus op. 15 von Schumann.
6. Ariette „Tre giorni“ von Pergolese.
7. Arie aus dem Oratorium „Susanna“ von Händel.
8. Sonate für Clavier und Clarinette von Heydrich (Schüler der Anstalt).
9. Duett: „Die Liebe ist ein Rosenstrauch“, für Sopran und Tenor von Schumann.
10. Duo für Clavier und Violine, A-dur, von Schubert.

### b) Productionsabende im Institutssaale.

(Vor geladenen Zuhörern.)

Am 4. November 1882.

1. Sonate für die Orgel, F-moll (1. Satz), von Rheinberger.
2. Quartett für Streichinstrumente, op. 18, Nr. 4 von Beethoven.
3. Drei Duette aus op. 18 von Rubinstein. Nr. 1. „Der Engel“. Nr. 6. „Beim Scheiden“. Nr. 2. „Sang das Vöglein“.
4. Sonate für das Clavier, op. 81, Es-dur, von Beethoven.
5. Lied „Der Wanderer“, von Schubert.



6. Sonate für Flöte und Clavier von Händel,
7. Drei Stücke für das Clavier von Chopin. a) Mazurka, B-moll, op. 24 Nr. 4. b) Notturmo, F-dur, op. 15, Nr. 1. c) Polonaise, A-dur, op. 40 Nr. 1.
8. Rondino für Blasinstrumente, Es-dur von Beethoven.

Am 25. November 1882.

1. Präludium und Fuge für die Orgel (Pfingstfeier) von Piutti.
2. Trio für Clavier, Violine und Violoncell, C-moll, op. 102 von Raff.
3. Zwei Duetten, op. 30, Nr. 2 und 3, von Weber.
4. Variationen für das Clavier, F-dur, op. 34, von Beethoven.
5. Zwei Lieder: a) „Um Mitternacht“, b) „Heimkehr“, von Wüllner.
6. Fantasie für die Clarinette, F-moll, von Reissiger.
7. Zwei Terzette aus op. 178, von Lachner. a) „Abendfriede“. b) „Lerchenlied“.

Am 22. December 1882.

1. Sonate für die Orgel (D-moll) aus op. 65 von Mendelssohn.
2. Trio für Clavier, Violine und Violoncell, op. 97, B-dur, von Beethoven.
3. Zwei Duetten aus op. 32 (Nr. 1 und 4), von Rischbieter. a) „Der kurze Frühling“. b) „Weg der Liebe“.
4. Militärconcert für das Violoncell (I. Satz), von Romberg.
5. Zwei Lieder aus „Der Trompeter von Säckingen“, von Riedel. a) „Wie stolz und stattlich“. b) „Nun geht er hinaus“.
6. Vierte englische Suite für das Clavier, F-dur, von J. S. Bach.
7. Vier Terzette, op. 6, von Bruch. a) Der Wald. b) Glückwunsch. c) Nachtlied. d) Frühlingsmuth.
8. Concert für die Violine, Nr. 9, I. Satz, von Spohr.

Am 30. Januar 1883.

*(Clavier-Abend, zur Uebung im Auswendigspielen.)*

1. Präludium aus der vierten englischen Suite, F-dur, von J. S. Bach.
2. Variationen F-dur, op. 34, von L. van Beethoven.
3. Stücke aus „Carneval“, op. 9, von R. Schumann.
4. Sonate, Cis-moll, op. 27, von L. van Beethoven.
5. Variations sérieuses von F. Mendelssohn.
6. a) Andante, F-dur, von L. van Beethoven; b) Polonaise, C-moll, von F. Chopin.
7. a) Romanze, Fis-dur, von R. Schumann; b) Ballade, As-dur, von F. Chopin.
8. Rondo a capriccio (Die Wuth über den verlorenen Groschen), von L. van Beethoven.

Am 14. Februar 1883.

1. Toccata und Fuge für die Orgel, D-moll, von J. S. Bach.
2. Quartett für Streichinstrumente, Nr. 63, D-dur, von J. Haydn.
3. Lied: „Ballade des Harfners“, von R. Schumann.



4. Sonate für Clavier und Violine, A-dur, von J. S. Bach.
5. Zwei Lieder: a) „Gretchen am Spinnrad“, von Fr. Schubert;  
b) „Keine Sorg' um den Weg“, von J. Raff.
6. Zwei Noveletten für Clavier und Violine, op. 7, von C. Grammann.
7. Zwei Duetten: a) „Jesus der Morgenstern“, b) „Im Frühling“, von M. Bruch.
8. Sonate für Clavier und Violoncell, A-dur, op. 69, von L. van Beethoven.

Am 6. März 1883.

1. Variationen für die Orgel über ein Thema von Beethoven, op. 45, F-dur, von Merkel.
2. Zwei Duetten für weibl. Stimmen aus op. 66, von Brahms.  
a) Klänge; b) Am Strande.
3. Scene aus Wolff's „Rattenfänger von Hameln“: „Du rothe Ros“, von Lessmann.
4. Zwei Lieder: a) Mondnacht von Schumann; b) Frühlingslied von Mendelssohn.
5. Drei böhmische Volkslieder für zwei weibl. Stimmen aus op. 38, von Dvorák; a) Vergebliches Hoffen; b) Der Schmerz;  
c) Der Kranz.
6. Zwei Lieder: a) Liebste du mich, b) Englein im Traum, von Scharfe.
7. Drei Duetten für weibl. Stimmen, op. 20, von Brahms. a) Weg der Liebe, I.; b) Weg der Liebe, II.; c) Die Meere.
8. Zwei Lieder: a) „Trockne Blumen“ von Schubert; b) Rheinisches Volkslied, von Mendelssohn.
9. Drei Lieder: a) Abendreihn von Reinecke; b) „Dein Angesicht“ von Schumann; c) Vien qua Dorina bella, von Weber.
10. Sonate für das Violoncell, Nr. 6 A-dur, von Boccherini.

Am 13. April 1883.

1. Trio für Clavier, Violine und Violoncell, F-dur, von Niels W. Gade.
2. Duett für Sopran und Tenor, op. 75 Nr. 3, „So lass uns wandern“, von J. Brahms.
3. Quartett für Streichinstrumente, F-dur, von A. Wolfermann.
4. Drei Duetten für weibliche Stimmen aus op. 9 von Niels W. Gade.  
a) Maifeier, b) Schottisches Wiegenlied, c) Haidenröslein.
5. Concertstück für Trompete von A. Förster.
6. Trio für Clavier, Violine und Violoncell, E-dur, von A. Reichel.

Am 24. April 1883.

*(Als Nachfeier des Geburtsfestes Sr. Maj. des Königs Albert.)*

1. Sonate für die Orgel, op. 132, E-moll, von J. Rheinberger.
2. Salvum fac regem, für gemischten Chor, von F. Gleich.
3. Etudes symphoniques für das Clavier, op. 13, von R. Schumann.
4. Zwei Lieder: a) Du bist die Ruh'; b) Geheimes, von F. Schubert.
5. Declamation: „Des Kindes Zuversicht“, von Saphir.



6. Andante und Finale für das Violoncell, von A. Lindner.
7. Arie aus dem Oratorium „Susanna“, von F. Händel.
8. Ballade für das Clavier, op. 23, G-moll, von F. Chopin.
9. Zwei irische Lieder für zwei weibliche Stimmen mit Begleitung von Clavier, Violine und Violoncell, von L. v. Beethoven.  
a) „Wenn Tages letzte Strahlen fliehen“; b) „Mir träumt, ich lag“.

Am 8. Mai 1883.

1. Sonate für Clavier und Violine, op. 8, F-dur, von Grieg.
2. Kirchenarie von Stradella.
3. Zwei Duette für weibliche Stimmen, op. 9, Nr. 7 u. 8, von Gade.
4. Drei Stücke für das Clavier: a) Etude, C-moll, b) Nocturno, B-moll, von Chopin; c) Tarantelle von Nicodé.
5. Zwei Lieder: a) Der graue Kopf, b) Der Wegweiser, von Schubert.
6. Solostück für die Flöte, von Toulou.
7. a) Canon für 3 Sopranstimmen mit Clavierbegleitung von Simon (Schüler der Anstalt). b) Terzett für 2 Sopran- und eine Tenorstimme „An den Vetter“, von Haydn.
8. Trio für Clavier, Violine und Violoncell, op. 38, D-dur, von Reinecke.

Am 8. Juni 1883.

1. Concert G-moll für Orgel, Streichorchester u. 2 Oboen, von Händel.
2. Suite für Clavier und Violine, op. 17, D-dur, von Bargiel.
3. Zwei Lieder: a) Suleika: „Ach, um deine feuchten Schwingen“, b) Minnelied: „Leucht' heller wie die Sonne“, von Mendelssohn.
4. Fantasiestücke für Clavier und Clarinette, op. 73, von Schumann.
5. Zwei Lieder: a) Die Mainacht, b) Liebestreu, von Brahms.
6. a) Berceuse für Clavier von Chopin; b) Etude für Clavier von Rubinstein.
7. Valse di bravura für zwei Flöten von Franz und Carl Doppler.
8. Terzett für drei weibliche Stimmen, op. 4, „Nachtigallenschlag“, von Grammann.
9. Solo für Trompete von F. A. Kummer.

Am 20. Juni 1883.

1. Andante für Oboe, Violine, Violoncell und Orgel, von Zander.
2. Sonate für Violoncell und Clavier, C-dur, von Asioli.
3. Zwei Lieder: a) In der Fremde, von Taubert; b) Abendreihn, von Reinecke.
4. Sonate für Flöte und Clavier von J. S. Bach.
5. Quintett für Clavier und Streichinstrumente, op. 44 Es-dur, von Schumann.

## II. Opernabende. (Im Instituts-Theater.)

Am 13. October 1882. (Uebungsabend.)

1. „Der Freischütz“, Oper von C. M. von Weber. (Scenen aus dem II. und III. Acte.)



2. „Der Waffenschmied“, Oper von Lortzing. (Arie aus dem I. Acte.)
3. „Figaro's Hochzeit“, Oper von Mozart. (Scenen aus dem I. Acte.)

Am 3. November 1882. (Produktionsabend.)

1. „Der Freischütz“, Oper von C. M. von Weber. (Scenen aus dem II. und III. Acte.)
2. „Der Waffenschmied“, Oper von Lortzing. (Arie aus dem I. Acte.)
3. „Figaro's Hochzeit“, Oper von Mozart. (Scenen aus dem I. Acte.)

Am 31. Januar 1883.

1. „Die weisse Dame“, Oper von Boieldieu. (Scenen aus dem II. Acte.)
2. „Die Regimentstochter“, Oper von Donizetti. (Scenen aus dem I. Acte.)
3. „Hans Heiling“, Oper von Marschner. (Arie aus dem II. Acte.)
4. „Der Liebestrank“, Oper von Donizetti. (Duett aus dem II. Acte.)
5. „Figaro's Hochzeit“, Oper von Mozart. (Arie aus dem III. Acte.)
6. „Maurer und Schlosser“, Oper von Auber. (Duett aus dem III. Acte.)

Am 20. April 1883.

1. „Mignon“, Oper von Ambroise Thomas. (Scenen aus dem I. und II. Acte.)
2. „Das goldene Kreuz“, Oper von Ignaz Brüll. (II. Act.)

### III. Schauspielabende. (Im Instituts-Theater.)

Am 19. November 1882.

1. „Joseph Heyderich“, oder: „Deutsche Treue“. Eine wahre Anekdote als Drama in einem Aufzuge von Th. Körner.
2. „Uriel Acosta“, Trauerspiel von K. Gutzkow. (I. Act.)
3. „Ein moderner Barbar“, Lustspiel in zwei Acten von G. von Moser.

Am 3. December 1882.

1. „Torquato Tasso“, Schauspiel von Goethe. (III. Act, 1. und 2. Scene.)
2. „Der Puls“, Lustspiel in einem Act von Babo.
3. „Der grüne Domino“, Lustspiel (in Alexandrinern), in einem Acte von Th. Körner.

Am 21. Januar 1883.

1. „Wallensteins Tod“, Trauerspiel von Schiller. (I. Act.)
2. „Maria Stuart“, Trauerspiel von Schiller. (Scenen aus dem II. Acte.)
3. „Die Karlsschüler“, Schauspiel von Laube. (Scenen aus dem IV. Acte.)
4. „Die Rosen des Herrn von Malesherbes“, ländliches Gedicht in einem Act von Kotzebue.

Am 4. März 1883.

1. „Kabale und Liebe“, Trauerspiel von Schiller. (III. Act, 5. und 6. Scene.)



2. „Iphigenie“, Schauspiel von Göthe. (I. Act.)
3. „Wenn Frauen weinen“, Lustspiel in einem Act von Siraudin und Thiboust. Deutsch von Otto Randolf.

Am 15. April 1883.

1. „Iphigenie auf Tauris“, Schauspiel von Göthe. (Act II.)
2. „Don Carlos, Infant von Spanien“, Dramatisches Gedicht von Schiller. (Scenen aus dem II. und III. Acte.)
3. „Der Weiberfeind“, Lustspiel in einem Act von Roderich Benedix.

#### IV. Prüfungs-Aufführungen.

Am 16. Juni 1883.

*(Schauspiel-Abend im Instituts-Theater.)*

1. „Wilhelm Tell“, Schauspiel von Schiller. (Scene aus dem III. Acte.)  
Bertha von Brunneck: Frl. Viertel. Ulrich von Rudenz:  
Herr Silberstein.
2. „Philippine Welser“, Schauspiel von Oskar von Redwitz. (Scenen  
aus dem II. und IV. Acte.) Erzherzog Ferdinand: Herr  
Silberstein. Philippine Welser: Frl. Rau. Catharine von  
Loxan: Frl. von Querfurth.
3. „Kabale und Liebe“, Trauerspiel von Schiller. (Act V.) Ferdinand  
von Walter: Herr Silberstein. Miller, Stadtmusikant: Herr  
Berg. Louise, dessen Tochter: Frl. Schirmer.

Am 22. Juni 1883.

*Erster Clavier-Abend im Börsensaale.*

1. Concert F-dur, I. Satz, von J. Moscheles.  
Frl. Zickmann.
2. Concert D-moll von W. A. Mozart.  
I. Satz: Frl. Bendiner.  
II. und III. Satz: Frl. Schwabhäuser.
3. Concert Cis-moll, I. Satz, von Ferdinand Ries.  
Frl. Hauffe.
4. Grosse Fantasie (C-dur) von Franz Schubert. Symphonisch be-  
arbeitet von Franz Liszt.  
Herr Hösel.
5. Concert C-moll, I. Satz, von L. van Beethoven.  
Frl. Gassner.  
(Begleitung: das Orchester des Königl. Conservatoriums.)

Am 27. Juni 1883.

*Theatralische Aufführung im Residenztheater.*

1. „Der Wasserträger“, Oper von Cherubini. (Ouverture und I. Act.)  
Graf Armand, Parlaments-Präsident: Herr Ginsberg. Con-  
stanze, seine Gemahlin: Frl. Terreni. Micheli, Savoyard,  
Wasserträger: Herr Hartmann. Daniel, dessen Vater, ein



Greis: Herr Gerseroph. Anton, Micheli's Sohn: Herr Francke. Marcelline, dessen Schwester: Frl. Scholz. Hauptmann der italienischen Truppen: Herr Silberstein. Zwei italienische Soldaten: Herren Berg und Pflücke.

2. Das Rendez-vous, Drama in 1 Act und in Versen von François Coppée. Uebersetzt von W. Grafen Baudissin. Die Gräfin: Frl. Winkelmann. Raymond: Herr Zeischke.

3. „Der Freischütz“, romantische Oper von C. M. v. Weber. (III. Act.) Ottokar, regierender Graf: Herr Zippel. Cuno, gräflicher Erbförster: Herr Gersteroph. Agathe, seine Tochter: Frl. Pfennigwerth. Aennchen, eine junge Verwandte: Frl. Walter. Caspar, erster Jägerbursche: Herr Lehnert. Max, zweiter Jägerbursche: Herr Ginsberg. Ein Eremit: Herr Hartmann. Brautjungfern: Frls. Schmuck, Meyer, Hoschke. Jägerburschen: Herren Berg, Pflücke, Silberstein.

(Chor: Schüler der obersten Chorklassen. Begleitung: das Orchester des Königl. Conservatoriums).

Am 29. Juni 1883.

*Kammermusik-Abend im Börsensaale.*

1. Quintett für Streichinstrumente, G-moll, von W. A. Mozart.  
Herren Ahner, Reichel, Schacko, Braun, von Czerwenka.
2. Sonate für Flöte und Clavier in H-moll von G. F. Händel.  
Herr Tronick, Fräulein Galle.
3. II. und IV. Satz aus der Sinfonietta für 2 Flöten, 2 Oboen,  
2 Clarinetten, 2 Fagotte und 2 Hörner, op. 188, F-dur,  
von J. Raff.  
Herren Fischer, Tronick, Pietzsch, Sachse, Marhefka, Neumann,  
Hoffmann, Eichhorn, Hennig, Leps.
4. Sonate für Clavier und Violine, op. 105, A-moll, von R. Schumann.  
Herren Schirmer und Ahner.
5. Quartett für Clavier, Violine, Viola und Violoncell, op. 26, A-dur,  
von J. Brahms.  
Fräulein Meyer, Herren Ahner, Braun, Grundmann.

Am 4. Juli 1883.

*Theatralische Aufführung im Residenztheater.*

1. „Die Zauberflöte“, Oper von Mozart. (Ouverture und Scenen aus dem I. u. II. Act.) Pamina: Frl. Pfennigwerth. Drei Damen: Frls. Terreni, Michalsky, Bach. Drei Knaben: Frls. Walter, Schmuck, Loewe. Papagena: Frl. Scholz. Tamino: Herr Ginsberg. Monostatos: Herr Francke. Papageno: Herr Hartmann (für den erkrankten Herrn Gersteroph). Der Sprecher: Herr Hartmann.

(Begleitung: das Orchester des Königl. Conservatoriums.)

2. „Romeo und Julia“, Trauerspiel von Shakespeare. (Scene aus dem II. Act.) Romeo: Herr Zeischke. Julia: Frl. Rau.



3. „Der Freimaurer“, Lustspiel von Kotzebue. Der Graf von Hecht: Herr Berg. Karoline: Fräulein Winkelmann. Der Baron: Herr Silberstein. Hans: Herr Pflücke.

Am 6. Juli 1883.

*Zweiter Clavier-Abend im Börsensaale.*

1. Concertstück F-moll, op. 79, von C. M. v. Weber.  
Fräulein Hansch.
  2. Concert G-moll, op. 58, II. und III. Satz, von J. Moscheles.  
Fräulein Liesske.
  3. Concert Nr. 2, D-moll, op. 40. von F. Mendelssohn.  
Fräulein Wilhelmsmann.
  4. Concert Es-dur, op. 73, I. Satz, von L. van Beethoven.  
Fräulein Galle.
  5. Andante spianato u. Polonaise von F. Chopin, orchestriert von E. Lang.  
Fräulein Seebass.
  6. Concert G-moll, op. 22, von C. Saint-Saëns.  
Herr Schirmer.
- (Begleitung: das Orchester des Königl. Conservatoriums.)

Am 7. Juli 1883.

*Sologesang-Abend im Börsensaale.*

1. Zwei Terzette für weibliche Stimmen, op. 11: a) Gute Nacht, b) „Vöglein schlummern in den Zweigen“, von J. E. Leonhard (gestorben am 23. Juni 1883).  
Fräulein Pfennigwerth, Michalsky, Loewe.
2. Zwei Lieder: a) „Du bist wie eine Blume“, von Anton Rubinstein. b) Alinde von Franz Schubert.  
Herr Jenss.
3. Arie aus „Figaro's Hochzeit“: „Und Susanne kommt nicht“, von W. A. Mozart.  
Fräulein Schmuck.
4. a) Cavatine aus „Zemire und Azor“, von L. Spohr. b) Lied: „Nun ist er hinaus“ aus dem „Trompeter von Säckingen“, von H. Riedel.  
Fräulein Sievert.
5. Arie aus „Stradella“, von F. von Flotow.  
Herr Ginsberg.
6. Zwei Lieder: a) „O zeigt mir doch den Weg zurück“, b) Liebestreu, von Joh. Brahms.  
Fräulein Loewe.
7. Ballade „Archibald Douglas“ von C. Löwe.  
Herr Hartmann.
8. Arie der Rosine aus „Der Barbier von Sevilla“: „Una voce poco fa“, von J. Rossini.  
Fräulein Scholz.



9. Terzette für weibliche Stimmen: a) Op. 178, Nr. 2: Abendfrieden von Franz Lachner. b) Op. 188, Nr. 2: Die Nymphen im Rhein, von H. Marschner.  
Fräuleins Schmuck, Sievert und Loewe.
10. Zwei Lieder: a) „Tre giorni“ von G. F. Pergolese. b) „Wohlauf noch getrunken“, von Rob. Schumann.  
Herr Mann.
11. Zwei Romanzen: a) „Felice notte Marietta“, von G. Reissiger. b) „Vien qua Dorina bella“, von C. M. v. Weber.  
Fräulein Walter.
12. Zwei Lieder von Rob. Franz. a) Herbstlied. b) „Willkommen, mein Wald!“  
Fräulein Hoschke.
13. Arie aus „Paulus“: „Sei getreu“, von F. Mendelssohn.  
Herr Francke.
14. Zwei Lieder: a) Wonne der Wehmuth, von L. van Beethoven. b) Unbefangenheit, von C. M. von Weber.  
Fräulein Rockstroh.
15. Arie aus „Elias“: „Höre, Israel!“ von F. Mendelssohn.  
Fräulein Terreni.
16. Zwei Lieder: a) „Dein Angesicht so lieb und schön“, von Rob. Schumann. b) Liebesbotschaft von Franz Schubert.  
Fräulein Pfennigwerth.
17. Zwei Terzetten für weibliche Stimmen: a) Op. 142, Nr. 8: Wanderers Nachtlied, von Ferd. Hiller.  
Fräuleins Pfennigwerth, Sievert, Loewe.  
b) Op. 4: Nachtigallenschlag von Carl Grammann.  
Fräuleins Pfennigwerth, Sievert, Michalsky.

Am 9. Juli 1883.

*Kompositions-Abend im Börsensaale.*

1. Der 94. Psalm für 4stimmigen Chor von Samuel A. Baldwin.  
Die oberste Chorclasse.
2. Quartett in A-moll für Streichinstrumente von Theodor Herzog.  
Herren Ahner, Reichel, Schacko, Grundmann.
3. Drei Lieder für vierstimmigen Chor: a) „Wehmuth“ von Sophie Seebass. b) „Der Wanderbursch“ von Otto Richter. c) „Dornröschen“ von Elise Schwabhäuser.  
Die oberste Chorclasse.
4. Sonate für Clavier und Violine von Paul Geist.  
Fräulein Seebass und Herr Gunkel.
5. Zwei Lieder für Männerchor von Clemens Braun. a) Herbst.  
b) Nachtlied.  
Die oberste Chorclasse.
6. Quartett in E-moll für Streichinstrumente von Carlowitz Ames.  
Herren Ahner, Reichel, Braun, von Czerwenka.



7. Drei Lieder für vierstimmigen Chor: a) Abendlied von Hedwig Meyer. b) „Philomele“ von Theodor Herzog. c) Abendreihn von Hedwig Meyer.

Die oberste Chorclasse.

Am 13. Juli 1883.

*Schluss-Concert in Bach's Sälen.*

1. Lied der Parzen aus Goethe's „Iphigenia in Tauris“, für 6stimm. Chor und Orchester von J. Brahms.  
Die vereinigten Chorclassen.
2. Concert für das Violoncell, D-moll, Andante u. Finale, von J. Raff.  
Herr Grundmann.
3. Concert für das Pianoforte (G-dur, Nr. 4) von L. van Beethoven.  
Fräulein Meyer.
4. Concert für die Clarinette (I. Satz) von L. Spohr.  
Herr Marhefka.
5. Doppelquartett aus dem Oratorium „Elias“, von F. Mendelssohn.  
Fräuleins Pfennigwerth, Michalsky, Sievert, Löwe.  
Herren Mann, Francke, Zippel, Hartmann.
6. Concert für die Violine, D-moll, von N. W. Gade.  
Herr Ahner.
7. Concert für das Clavier, A-moll, von R. Schumann.  
Fräulein Mansch.
8. „Gott in der Natur“, Hymne für vierstimmigen Chor u. Orchester,  
von F. Schubert. (Orchestriert von F. Wüllner.)  
Die vereinigten Chorclassen.  
(Begleitung: das Orchester des Königl. Conservatoriums.)

**V. Soiréen der I. Chorclasse für die Zwecke der Jubiläums-Stiftung des Patronat-Vereins des Königl. Conservatoriums.**

*Im Börsensaale.*

Am 18. December 1882.

1. Motette: „Herr, ich warte auf dein Heil“, doppelchörig, v. J. M. Bach.
2. Zwei altitalienische Gesänge, vierstimmig: a) „O bone Jesu“, von T. Bai. b) „Tenebrae factae sunt“, von G. P. da Palestrina.
3. Sechszwanzig Variationen über ein altdeutsches Volkslied für Clavier zu vier Händen (op. 11), von Franz Wüllner.  
Die Herren J. L. Nicodé und Fr. Wüllner.
4. Zwei altdeutsche Weihnachtslieder, vierstimmig: a) „Es ist ein' Ros' entsprungen“, von M. Prätorius. b) „Freut euch, ihr lieben Christen“, von L. Schröter.
5. Motette: „Komm', Jesu, komm'“, doppelchörig, von J. S. Bach.
6. „Wenn's Ostern wird am Tiberstrom“, 6stimmig, von G. Vierling.
7. Drei deutsche Volkslieder, vierstimmig gesetzt von J. J. Maier.  
a) „Schätzelein, was machest du?“; b) „Schwesterlein, Schwesterlein!“; c) „Das Lieben macht gross' Freud“.



8. „Ach weh, dess Leiden“, fünfstimmig von H. L. Hasler.
9. Drei Stücke für das Clavier von J. L. Nicodé. a) Etude C-moll aus op. 12; b) Barcarole, c) Tarantelle, aus den italienischen Volkstänzen und Liedern, op. 13.  
Herr J. L. Nicodé.
10. Drei vierstimmige Lieder von R. Schumann. a) Jägerlied; b) Gute Nacht; c) Im Walde.
11. Altenglisches Tanzlied, fünfstimmig von Th. Morley.

Am 5. März 1883.

1. Motette „Ich lasse dich nicht“, doppelchörig, von J. Chr. Bach.
2. Zwei vierstimmige Gesänge: a) „Komm süßer Tod“, von J. S. Bach.  
b) „Ich bin ein Gast auf Erden“, von B. Gese.
3. „Crucifixus“, sechsstimmig, von A. Lotti.
4. Sonate für Clavier, E-moll, op. 90, von L. van Beethoven.  
Herr Eugen d'Albert.
5. Der 23. Psalm, doppelchörig, von Emil Naumann.
6. Zwei doppelchörige Gesänge von P. Cornelius. a) Jugend, Rausch und Liebe; b) An den Sturmwind.
7. Drei Lieder, vierstimmig, von J. Brahms a) Waldesnacht;  
b) „Es geht ein Wehen.“; c) Von alten Liebesliedern.
8. Zwei Stücke für das Clavier von F. Chopin. a) Berceuse;  
b) Polonaise, As-dur.  
Herr Eugen d'Albert.
9. Drei italienische Volkslieder, vierstimmig gesetzt von G. W. Teschner.  
a) Gondelfahrt; b) Die Seufzer; c) Venetianisches Schifferlied.
10. „An der Kirche wohnt der Priester“, vierstimmig, von M. Hauptmann.

## VI. Aussergewöhnliche Concert-Aufführungen.

Am 29. October 1882.

*Zur Feier des 25jährigen Lehrer-Jubiläums der Herren  
Kammermusiker Queisser und Bähr.*

*Im Instituts-Saale.*

1. Sonate für Clavier und Violine, op. 35 Nr. 2, F-dur, von Kiel.
2. Lied: Der Wanderer, von Schubert.
3. Sonate für Clavier, op. 81, Es-dur, von Beethoven.
4. Zwei Terzette aus op. 178, von Lachner, Nr. 2 Abendfriede,  
Nr. 1 Lerchenlied.
5. Rondino für Blasinstrumente von Beethoven.

Am 28. Januar 1883.

*Feier des 25jährigen Protectorats Sr. Majestät des Königs Albert.*

*Im Börsen-Saale.*

1. Ouverture „Meeresstille und glückliche Fahrt“, von F. Mendelssohn-Bartholdy.



2. Romanze für Violine, op. 50, F-dur, von L. van Beethoven.  
Herr Ahner.
3. Drei Terzette für weibliche Stimmen, von M. Bruch. a) Glückwunsch;  
b) Nachtlied; c) Frühlingsmuth.  
Fräuleins Pfennigwerth, Sievert und Löwe.
4. Präludium, Fuge und Marsch für das Clavier, von J. Raff.  
Fräulein Mansch.
5. Drei Chorlieder für weibliche Stimmen mit Begleitung des  
Orchesters, op. 16., von F. Wüllner. a) Abendlied; b) Die  
Libellen; c) Trost.
6. Declamation „Die Aehrenleserin“, von Ch. Hohlfeld.  
Fräulein Rau.
7. Zwei Terzette für weibliche Stimmen, op. 94, von F. Hiller.  
a) Vigilie; b) Frühlingswerden.  
Fräuleins Walter, Michalsky und Löwe.
8. Concertstück für Clavier und Orchester, op. 79, F-moll, von  
C. M. v. Weber.  
Fräulein Meyer.

Am 14. März 1883.

*Concert von Eugen d'Albert*

*unter Mitwirkung des Orchesters des Königlichen Conservatoriums.*

*Im Saale des Hôtel de Saxe.*

1. Ouverture zu „Ruy Blas“, von Mendelssohn.
2. Clavier-Concert (D-moll), von Rubinstein.
3. Clavier-Soli: a) Nocturne (C-moll), b) Walzer (As-dur), von  
Chopin; c) Barcarole (G-dur), d) Etude (C-dur), von Rubinstein.
4. Suite, op. 1, für Clavier, von d'Albert. Allemande. Courante.  
Sarabande. Gavotte. Gigue.
5. Clavier-Concert (Es-dur), von Liszt.

Am 20. März 1883.

*Gedächtnissfeier für Richard Wagner.*

*Im Börsensaale.*

1. Trauermarsch aus der „Sinfonia eroica“, von L. van Beethoven.
2. Trauergesang (nach dem zu Weber's Begräbniss componirten Chor),  
von Richard Wagner.
3. Zum Gedächtniss von Richard Wagner (gedichtet von A. Stern)  
mit anschliessendem Chor aus den „Meistersingern“, von  
Richard Wagner.  
Gesprochen von Herrn Zeischke.
4. Zwei Studien zu „Tristan und Isolde“, für eine Solostimme mit  
Clavierbegleitung. a) Im Treibhaus; b) Träume, von Richard  
Wagner.  
Fräulein Sievert.
5. Vorspiel und Liebestod für Orchester aus „Tristan und Isolde“,  
von Richard Wagner.



6. Elegischer Gesang für Chor u. Streichorchester, von L. van Beethoven.  
Oberste Chorklasse.  
Das Orchester des Königl. Conservatoriums.

## VII. Vortrag-Uebungen der Schüler der II. Abtheilung.

(Im Institutssaale.)

Am 9. Februar 1883.

1. Sonate für Clavier, op. 14, Nr. 2, G-dur, von L. van Beethoven.
2. Lied: „Mondnacht“, von R. Schumann.
3. Vier Stücke für Clavier: a) „Air“; b) „Menuett“ von J. S. Bach;  
c) „Menuett“; d) „Sonate“, von Fr. Händel.
4. Arie: „Nun beut die Flur“ a. d. „Schöpfung“, von J. Haydn.
5. Sonate für Clavier, op. 2, F-moll (I. Satz), von L. van Beethoven.
6. Arie: „Soll ich auf Mamre's Fruchtgefeld“, von Fr. Händel.
7. Sonate für Clavier, Es-dur, (II. und III. Satz) von W. A. Mozart.
8. Duett: „Lass' für ihn“, aus Jessonda“, von L. Spohr.
9. Nocturno für Clavier, Nr. 4, A-dur, von J. Field.
10. Rondo capriccio für Clavier, op. 14, von F. Mendelssohn.
11. Arie: „Ich wob mein Gewand“, aus „Odysseus“, von M. Bruch.
12. Impromptu für Clavier, op. 142, von Fr. Schubert.

Am 26. Mai 1883.

1. Sonate für das Clavier, G-dur, I. Satz, von Mozart.
2. Zwei Duette, a) Meeresabend, von Rubinstein; b) Herbstlied, von Mendelssohn.
3. Sonate für das Clavier, op. 14, Nr. 1, I. Satz von Beethoven.
4. Drei Albumblätter für das Clavier, von Gade.
5. Arie aus der Oper „Figaros Hochzeit“: „Endlich naht sich die Stunde“, von Mozart.
6. Sonate für das Clavier, op. 34, Nr. 1 (Finale), von Clementi.
7. Zwei Lieder, a) Mädchens Klage, von Schubert; b) Frühlingszeit, von Becker.
8. Zwei Stücke für das Clavier, a) Chaconne, F-dur; b) Variationen, E-dur, von Händel.
9. Drei Lieder, a) Wenn ich in deine Augen seh'; b) Allnächtlich im Traum; c) Frühlingsnacht, von Schumann.
10. Zwei Stücke für das Clavier, a) Impromptu, op. 142, As-dur; b) Menuett, op. 78, Nr. 3, H-moll von Schubert.
11. Zwei Duette, a) Und ob der holde Tag vergangen; b) Nachtigall, von Reimann.
12. Sonate für das Clavier, D-dur, I. Satz, von Mozart.

Am 30. Juni 1883 (Prüfungs-Aufführung.)

1. Variationen über ein italienisches Thema, op. 7, von Weber.
2. Arie aus der Oper „Johann v. Paris“, von Boieldieu.
3. „Les adieux“, Fantasie, op. 81, von Weber. (?)



4. Zwei Lieder: a) Du bist wie eine Blume; b) An dem Ufer des Manzanares, von Schumann.
5. Rondo capriccioso, op. 14, von Mendelssohn.
6. Arie aus Semele „Wach auf Saturnia“, von Händel.
7. Sonate A-dur, 1. Satz, von Mozart.
8. Arie aus „Die Schöpfung“: „Auf starkem Fittig“, von Haydn.
9. Thème varié, op. 16, Nr. 1, von E. Hartmann.
10. Arie a. d. Alexanderfest „Ha, welche bleiche Schaar“, von Händel.
11. Andante und Variationen, F-moll, von Haydn.
12. Arie des Pagen aus „Die Hugenotten“, von Meyerbeer.
13. Sonate C-dur, 1. Satz, von Mozart.

### VIII. Vortrag-Uebungen der Schüler der III. Abtheilung. (Im Institutssaale.)

Am 21. Januar 1883.

1. Sonate für Clavier und Violine (A-dur), von Weber.
2. Drei Stücke für Clavier aus op. 68, a) Jägerliedchen; b) Schnitterliedchen; c) Wilder Reiter, von Schumann.
3. Menuetto für Clavier, von Haydn.
4. Krönungsmarsch aus „Der Prophet“, für 2 Claviere, von Meyerbeer.
5. Fantasie und Variationen für Violine über ein Thüringisches Volkslied, von Weiss.
6. Sonate für Clavier, op. 49 (G-dur) von Beethoven.
7. Marsch für 2 Claviere, 8 händig, op. 29 Nr. 2, von Mohr.
8. Jagdstück für Clavier, op. 6 Nr. 5, von Grosse.
9. Zwei Stücke für Clavier aus op. 17, a) Festlichkeit im Dorfe; b) Fernsicht, von Jensen.
10. Sonate, op. 47 (C-dur), (für Clavier zu 4 Händen arrang. von Kleinmichel), von Reinecke.
11. Sonate für Clavier, op. 13 (Es-dur, I. Satz), von Hummel.
12. Polonaise aus der Serenade, op. 8, für 2 Claviere, 8händig, von Beethoven.

Am 4. März 1883.

1. Trio für Clavier, Violine und Violoncell, op. 61, II. und I. Satz, von A. Förster.
2. Stücke für Clavier: a) Im Blumengarten, op. 82, von G. Merkel; b) Menuet aus der Es-dur-Sinfonie, von W. A. Mozart.
3. Präludium für die Violine, von Bach-Gounod.
4. Sonate für Clavier, C-dur, à 4/m., von M. Clementi.
5. Variationen für Clavier, Violine und Violoncell, op. 2, B-dur (über ein Thema von Samori), von C. M. von Weber.
6. a) Präludium Nr. 4, von J. S. Bach; b) Pensée romantique für Clavier, op. 10, von H. Döring.
7. Variationen für die Violine, von J. Weiss.
8. Zwei Stücke für Clavier: a) Etude, op. 45, Nr. 16, von S. Heller; b) Vergissmeinnicht, op. 33, Nr. 2, von L. Grosse.



9. Sonate für Clavier, Es-dur, von J. Haydn.
10. Andante mit Variationen für die Violine, G-dur, von P. Rode.
11. Trio für Clavier, Violine und Violoncell, G-dur, v. J. Haydn.

Am 27. Mai 1883.

1. Sonate für das Clavier à 4 m., op. 44, Nr. 3, von Kuhlau.
2. Drei Stücke für das Clavier a. d. Jugendalbum, op. 68, Nr. 12: Schnitterliedchen; Nr. 9: Fröhlicher Landmann; Nr. 11: Wilder Reiter, von Schumann.
3. Zwei Stücke für das Clavier: a) Etude mélodique, op. 81, Nr. 4; b) Rondo, op. 30, Nr. 3, von Hüntten.
4. Drei Etuden für das Clavier aus op. 100, Nr. 4, 2 u. 10, von Bertini.
5. Rondo für das Clavier, D-dur, von Mozart.
6. Zwei Stücke für das Clavier: a) op. 41 „Erzählung“; b) op. 78, Nr. 2 „Neckende Geister“, von Wolff.
7. Rondo für Clavier à 4 m., op. 10, Nr. 6, Es-dur, von Weber.
8. Zwei Stücke für das Clavier aus op. 41, a) Nr. 2 „Rast im Walde“; b) Nr. 3 „Durch Feld und Thal“, von Döring.
9. Sonate für Clavier, C-dur, 1. Satz, von Mozart.
10. Marsch für 2 Claviere à 8 m., op. 29, von Mohr.
11. Waldesgruss, für das Clavier, op. 360, von Löw.
12. Trio für Clavier, Violine und Violoncell, op. 61, C-dur, von Förster.

Am 1. Juli 1883 (Prüfungs-Aufführung).

1. Sonatine für Clavier und Violine, op. 108, Nr. 1, von C. Reinecke.
2. Sonate für Clavier, F-dur, I. Satz, von Haydn.
3. Sonate für Clavier, D-dur, III. Satz, von Clementi.
4. Variationen für Violine, G-dur, von F. Weiss.
5. Sonate für Clavier, B-dur, II. Satz, von Haydn.
6. Caprice für Clavier, op. 16, Nr. 1, von Mendelssohn.
7. Air varié für Violine, op. 5, von Ch. de Beriot.
8. Sonate für Clavier in F-moll, op. 2, I., 3. u. 4. Satz, von Beethoven.
9. a) Fuge aus op. 8, für Clavier, von Döring; b) Haideröslein, aus op. 78, für Clavier, von G. Lange.
10. Scherzo für Clavier, op. 72, von Wollenhaupt.
11. Sonate für Clavier in G-dur, op. 49 II., 2. Satz, von Beethoven.
12. a) Kl. Präludium Nr. 11, für Clavier, von J. S. Bach; b) Nocturne für Clavier, op. 16, von Dreyschock.
13. Traumlied aus den „Meistersingern“, für Violine, von R. Wagner.
14. Sonate für Clavier in G-moll, op. 49 I., 2. Satz, von Beethoven.
15. Kinderstücke für Clavier, Nr. 4, 2 u. 1 aus op. 72, von Mendelssohn.
16. Fantasie für Violine über „Einst spielt' ich mit Scepter“, von A. Blumenstengel.
17. Sonate für Clavier in F-dur, III. Satz, von Mozart.
18. Neckereien, op. 89, für Clavier, von B. Wolf.
19. Variationen für Clavier und Violoncell, op. 47, von C. Gurlitt.



## Allgemeine Nachrichten.

Die Schluss-Prüfungen des Königlichen Konservatoriums (I. Abtheilung) fanden nach § 27 der Statuten vom 28. Juni bis incl. 9. Juli unter dem Vorsitze des artistischen Directors, in Gegenwart des Gesammtcollegiums statt; und zwar am 28. Juni von 9—1 Uhr für Flöte, Oboe, Clarinette, Fagott, Horn, Trompete, Ensemblespiel für Bläser; am 29. Juni von 9—11 Uhr und von 12—2 Uhr für Violine; am 30. Juni von  $\frac{1}{2}$  9—12 Uhr für Contrapunkt und Composition, Harmonie, von 12—1 Uhr für Italienisch und Französisch, von 3—5 Uhr Durchsicht der contrapunktischen und Compositionsarbeiten, am 2. Juli von 9—11 Uhr für Violoncell und Contrabass, von 11—12 für Declamation, von 12—1 für Orgel; am 3. Juli von 9—11 Uhr für Clavier, von 11—12 Uhr für Mimik, von 12—1 Uhr für Seminar (Clavier), am 4. Juli von 9—1 Uhr für Clavier; am 5. Juli von 9—11 für Clavier, von 11—1 für Gesang; am 6. Juli von 9— $\frac{1}{2}$  12 Uhr für Gesang, von  $\frac{1}{2}$  12—12 für Seminar (Gesang); am 7. Juli von 8—12 Uhr für Clavier, von 12—1 Uhr für Musikgeschichte; am 9. Juli von 8—12 für Clavier, von 4—6 Uhr für Chorgesang (II. und III. Classe.)

Die Schlussprüfungen der II., sowie der III. Abtheilung fanden vom 10. bis incl. 14. Juli unter dem Vorsitz des vollziehenden Directors, in Gegenwart der Lehrer und beziehentlich Inspectoren dieser Abtheilungen statt; und zwar am 10. Juli von 9—12 Uhr für Clavier (II. Abtheilung), von 4—7 Uhr für Clavier (III. Abtheilung); am 11. Juli von 9—1 Uhr für Clavier und Gesang (II. Abtheilung), von 4—7 Uhr für Clavier und Violine (III. Abtheilung); am 12. Juli von 3—4 Uhr für Clavier und von 4—6 Uhr für Gesang (II. Abtheilung), von 4—7 Uhr für Clavier (III. Abtheilung); am 14. Juli von 10—12 Uhr für Clavier (II. Abtheilung); von 3—6 Uhr für Clavier und Violine (III. Abtheilung).

Nach Schluss des letzten Prüfungs-Concertes in Bach's Sälen am 13. Juli wurden durch den artistischen Director folgende, vom Gesammt-Collegium zuertheilte **Auszeichnungen** öffentlich proclamirt:



### I. Es erhielten **Preiszeugnisse**:

1. Fräulein Martha Mansch, aus der Clavierclasse des Herrn Schmole, wegen ihres grossen Fleisses und ihrer vortrefflichen Leistungen im Clavierspiel.
2. Herr Franz Marhefka, aus der Clarinettclasse des Herrn Kammermusikus Demnitz, wegen seiner ausgezeichneten, sowohl im Orchester-, wie im Solospiel bethätigten Leistungen als Clarinettist.
3. Fräulein Hedwig Meyer, aus der Clavierclasse des Herrn Musikdirector Blassmann, wegen ihrer ausgezeichneten, sowohl in der Concert-, wie in der Kammermusik bethätigten, musikalisch durchgebildeten Leistungen im Clavierspiel und wegen ihrer musterhaften Gesammthaltung.
4. Herr Robert Schirmer, aus der Clavierclasse des Herrn Professor Krantz, wegen seiner vortrefflichen Leistungen im Clavierspiel und seiner guten Gesammthaltung.
5. Fräulein Sophie Seebass, aus der Clavierclasse des Herrn Musikdirector Blassmann, wegen ihrer vorzüglichen Leistungen im Clavierspiel und ihres Fleisses in den obligatorischen Fächern.
6. Fräulein Elisabeth Sievert, aus der Gesangsclasse des Herrn Hofopernsänger Professor Scharfe, wegen ihrer vorzüglichen, echt musikalischen, besonders im Liedervortrag bewährten Leistungen als Sängerin und wegen ihrer musterhaften Gesammthaltung.

### II. Es erhielten **Belobigungen**:

1. Herr Bruno Ahner aus Neugersdorf, eingetreten am 1. April 1881, aus der Violinclasse des Herrn Concertmeister Professor Rappoldi, wegen seines grossen Fleisses und seiner vielseitigen im Solo-, Kammermusik- und Orchesterspiel bethätigten Leistungen als Violinist.
2. Herr Samuel Baldwin, aus Lake City, eingetreten am 1. September 1882, aus der Orgelclasse des Herrn Hoforganist Merkel, wegen seiner vorzüglichen Leistungen als Orgelspieler und seines grossen Fleisses und seiner aner kennenswerthen Leistungen im Contrapunkt und in der Composition.
3. Herr Aurel von Czerwenka, aus Karánsebes, eingetreten am 1. April 1882, aus der Violoncellclasse des Herrn Kammervirtuos Grützmacher, wegen seines Fleisses und seiner tüchtigen Leistungen als Cellist — besonders im Kammermusik- und Orchesterspiel.
4. Herr Theodor Fischer aus Mittweida, eingetreten am 1. September 1882, aus der Flötenclasse des Herrn Kammermusikus Professor Fürstenau, wegen seiner vortrefflichen Leistungen als Flötist, wegen seines Fleisses im Contrapunkt und Clavierspiel und wegen seiner musterhaften Gesammthaltung.



5. Fräulein Margarethe Galle aus Schönebeck, eingetreten am 1. Septbr. 1880, aus der Clavierclasse des Herrn Professor Krantz, wegen ihres grossen Fleisses und ihrer vortrefflichen Leistungen im Clavierspiel, verbunden mit grossem Fleiss im Sologesang, Ensemblespiel und von ihr erreichten, sehr aner kennenswerthen Resultaten bei der Unterrichtsertheilung.
6. Herr Paul Geist aus Dresden, eingetreten am 1. April 1879, aus der Orgelclasse des Herrn Organist Janssen, wegen seiner vortrefflichen Leistungen als Orgelspieler und seines Fleisses im Clavierspiel, sowie wegen seines Fleisses und seiner vielversprechenden Leistungen in der Composition.
7. Herr Arthur Grundmann aus Dresden, eingetreten am 1. April 1876, aus der Violoncellclasse des Herrn Kammervirtuos Grützmacher, wegen seines treuen Fleisses und seiner trefflichen Leistungen als Cellist — besonders im Kammermusik- und Orchesterspiel.
8. Fräulein Anna Hansch aus Dresden, eingetreten am 1. September 1878, aus der Clavierclasse des Herrn Nicodé, wegen ihres grossen Fleisses und ihrer tüchtigen Leistungen als Clavierspielerin.
9. Herr Georg Hartmann aus Hannover, eingetreten am 1. September 1881, aus der Gesangsclasse des Herrn Concertsänger Hildach, wegen seines Fleisses und seiner höchst tüchtigen Leistungen im Sologesang wie in der scenischen Darstellung und seiner trefflichen Gesammthaltung.
10. Fräulein Jenny Pfennigwerth aus Bautzen, eingetreten am 1. April 1881, aus der Gesangsclasse des Herrn Concertsänger Hildach, wegen ihres treuen Fleisses und ihrer trefflichen, besonders auf der Bühne in Verbindung mit der scenischen Darstellung bewährten Leistungen als Sängerin und wegen ihrer musterhaften Gesammthaltung.
11. Herr Arthur Pietzsch aus Dresden, eingetreten am 1. November 1878, aus der Oboeclasse des Herrn Kammermusikus Hiebendahl, wegen seines Fleisses und seiner trefflichen, besonders im Orchester bethätigten Leistungen als Oboist.
12. Fräulein Ida Rau aus Dresden, eingetreten am 1. December 1881, aus der Schauspielclasse des Herrn Hofschauspieler Jaffé, wegen ihres Fleisses und ihrer sehr aner kennenswerthen Leistungen in der Schauspielkunst.
13. Herr Richard Schacko aus Niederfaulbrück, eingetreten am 1. Januar 1880, aus der Violinclasse des Herrn Concertmeister Professor Rappoldi, wegen seines musterhaften Fleisses im Violinspiel und seiner tüchtigen Leistungen besonders auf dem Felde der Kammermusik und des Orchesterspiels.
14. Fräulein Clara Scholz aus Grottkau, eingetreten am 26. November 1880, aus der Gesangsclasse des Herrn Concertsänger



Hildach, wegen ihres besonders in der letzten Zeit bewährten Fleisses und ihrer tüchtigen Leistungen im Sologesang und in der scenischen Darstellung.

15. Fräulein *Domenica Terreni* aus Dresden, eingetreten am 1. April 1881, aus der Gesangsclassen des Herrn Hofopernsänger Professor Scharfe, wegen ihres immer sich gleich bleibenden treuen Fleisses und ihrer überraschenden, besonders in letzter Zeit und auf der Bühne bewährten Fortschritte im Sologesang und in der Darstellung, sowie wegen ihrer guten Gesammthaltung.
16. Fräulein *Helene Walter* aus Erfurt, eingetreten am 1. April 1881, aus der Gesangsclassen des Herrn Hofopernsänger Professor Scharfe, wegen ihres grossen Fleisses und ihrer vortrefflichen im Concert wie auf der Bühne bewährten Leistungen als Sängerin und wegen ihrer musterhaften Gesammthaltung.
17. Fräulein *Frida Wilhelmsmann* aus Griesen, eingetreten am 7. November 1879, aus der Clavierclassen des Herrn Nicodé, wegen ihres grossen Fleisses und ihrer vielversprechenden Leistungen als Clavierspielerin.
18. Herr *Josef Zeischke* aus Tetschen, eingetreten am 1. April 1881, aus der Schauspielclassen des Herrn Hofschauspieler und Oberregisseur Marcks, wegen seiner vortrefflichen Leistungen in der Schauspielkunst und seiner musterhaften Gesammthaltung.

Das **Reifezeugniss** erhielten von abgehenden Schülern zugesprochen:

a. Schülerinnen:  
 Frau *Helene Löber*.  
 Fräulein *Hedwig Meyer*.  
 „ *Ida Rau*.  
 „ *Helene Winkelmann*.

b. Schüler:  
 Herr *Emil Engelhardt*.  
 „ *Paul Geist*.  
 „ *Arthur Grundmann*.  
 „ *Georg Hartmann*.  
 „ *Franz Marhefka*.  
 „ *Otto Richter*.  
 „ *Richard Schacko*.  
 „ *Max Tronick*.  
 „ *Edmund Simon*.

Die von dem hohen Rath zu Dresden dem Königl. Conservatorium verliehenen Zinsen des aus einer Stiftung des verstorbenen Professor C. Kloss herrührenden Capitals wurden als **Prämie** an Herrn Maximilian Heidrich aus Reichenbach i. d. L., aufgenommen am 1. September 1881, Schüler der Orgelclassen des Herrn Hoforganist Merkel, der Contrapunktclassen des Herrn Rischbieter und der Clavierclassen des Herrn Professor Krantz, verliehen.



Die **Stiftung** Seiner Hoheit des regirenden Herzogs Ernst II. von Sachsen-Coburg-Gotha wurde zur Anschaffung von Blasinstrumenten, zum Gebrauch für die Schüler, verwendet.

### Patronat-Verein.

Der bei Gelegenheit des 25jährigen Jubiläums des Conservatoriums gegründete Patronat-Verein hat durch freiwillig gezeichnete Geldbeiträge ein Capital für eine Stiftung gebildet, welche den Namen „**Jubiläum-Stiftung für das Königliche Conservatorium**“ trägt; ausserdem sind von Patronen Freistellen creirt worden. Die Zinsen des Stiftungscapitals, sowie die Freistellen werden an begabte, bedürftige, aus Deutschland gebürtige Schüler und Schülerinnen des Kgl. Conservatoriums für Musik in Dresden verliehen. Die Statuten des Patronat-Vereins besagen das Nähere über Zwecke, Mitgliedschaft etc. des Vereins.

#### Mitglieder des Patronatvereins.

##### 1. Protector des Vereins:

Seine Königliche Hoheit Prinz Georg, Herzog zu Sachsen.

##### 2. Mitglieder:

|                                 |                                 |
|---------------------------------|---------------------------------|
| Herr Bischof Franz Bernert.     | Herr Banquier C. Mankiewicz     |
| „ Banquier Joseph Bondi.        | (unterhält eine Freistelle.     |
| „ Regierungs-Rath Louis v.      | „ Diakonus Dr. C. H. Neubert.   |
| d. Decken.                      | „ Commerzienrath Julius Pilz    |
| „ Graf Cl. von Einsiedel.       | (Cassirer des Vereins).         |
| „ Kaufmann H. Fischer.          | „ Commerzienrath R. Scheller.   |
| „ Geh. Regierungs-Rath Isi-     | „ Partikulier Ed. Schneider.    |
| dor C. Götz.                    | „ Präsident Bernh. v. Schön-    |
| „ Consul Eugen Gutmann.         | berg.                           |
| „ Architekt Alfred Moritz       | „ Lieutenant a. D. W. v. Serre. |
| Hauschild.                      | Frau Rentiere Math. verwittwete |
| „ Hof - Pianoforte - Fabrikant, | Souchay.                        |
| Commerzienrath Ernst Kaps       | Herr Oberbürgermeister Dr. jur. |
| (unterhält eine Freistelle).    | Alfred Stübel.                  |
| „ Baron Felix von Kaskel        | „ O. Graf Vitzthum von Eck-     |
| (unterhält eine Freistelle).    | städt (Vorsitzender des Ver-    |
| „ Kaufm. Gustav Klemperer.      | eins).                          |
| „ Consul W. Knoop.              | „ Rentier O. Wesendonk in       |
| „ Rechtsanwalt W. Lesky         | Berlin (unterhält eine Frei-    |
| (Schriftführer des Vereins).    | stelle).                        |
| „ Königl. Kämmerer und Ober-    | „ Geh. Med.-Rath Prof. Dr.      |
| hofmeister von Lüttichau,       | med. W. Winkel.                 |
| Excellenz.                      | „ Rentier Winkler.              |



Von Schülern, welche dem Institute noch im Laufe dieses Unterrichtsjahres angehörten, wurde Herr Bruno Heydrich als Contrabassist in die Königl. Sächs. musikalische Kapelle, Herr Georg Hartmann als Opersänger in den Verband des Stadttheaters in Bremen, Herr Franz Marhefka als I. Clarinettist in den Verband der Herzoglichen Hofcapelle zu Schwerin aufgenommen, Fräulein Marie Löwe als Lehrerin des Clavierspiels an der III. Abtheilung des Kgl. Conservatoriums angestellt und Fräulein Ida Rau als Schauspielerin in den Verband des Stadttheaters zu Frankfurt a. d. O. aufgenommen.

Die Neuanschaffung für die Bibliothek belief sich ausser Completirung verschiedener Orchester- und Chorwerke im Studienjahre 1882/83 auf 35 Instrumental- und 37 Vocalwerke in zusammen 95 Heften und auf 8 Werke über Musiktheorie und Oper. (Die Zahl der hierbei vertretenen Componisten wuchs für Instrumentalwerke auf 355, für Vocalwerke auf 188.)

Der vorjährige Gesamtbestand von 3103 Nummern vermehrte sich demnach in diesem Studienjahre auf 3183 Nummern, von denen an 117 Personen (Lehrer und Schüler) 509 Werke in 515 Nummern im Studienjahre 1882/83 zu Lehr- und Studienzwecken ausgeliehen wurden.

Im Lehrer-Collegium kamen während des verflossenen Studienjahres folgende Veränderungen vor: Mit Beginn desselben traten aus: Herr Alban Förster (seit September 1881 Lehrer des Chorgesanges, der Harmonie und des Ensemblespiels), einem Ruf als Hofkapellmeister nach Strelitz folgend; Herr Kammermusikus Carl Hüllweck (seit Januar 1877 Lehrer des Violoncellspiels), wegen Krankheit; Ende Mai gab Frau Helene Löber ihre Stellung als Lehrerin des Clavierspiels an der III. Abtheilung auf, um eine Stellung an einem Institute in Smyrna anzutreten.

Mit Beginn des Schuljahres trat in das Lehrer-Collegium ein: Herr Musikdirector Eduard von Welz (als Lehrer des Chorgesanges, der Harmonie, des Contrapunktes, der Dictir- (Gehör-) Uebungen, des Ensemble- und des Partitur-Spiels); die Fräuleins Marie Löwe und Marie Hilgendorf wurden als Lehrerinnen an der III. Abtheilung angestellt.

Herr Ernst Staberoh, Fechtmeister von der Armee, wurde der seit April 1871 innegehabten Thätigkeit als Lehrer des Florettfechtens am 17. Octbr. 1882 durch den Tod entrissen; sein Sohn, Herr Ernst Staberoh, trat in die Stellung des Verstorbenen ein.

Die Herren Kammermusiker Friedrich Queisser und Emil Bähr begingen im laufenden Studienjahre das 25jährige Jubiläum als Lehrer am Königl. Conservatorium. Zur Feier desselben fand ein Festactus statt, bei welchem vor versammelten Lehrern und Schülern



nach Aufführung einiger Musikstücke der vollziehende Director die Jubilare beglückwünschte und ihnen die schriftliche Gratulation des Directoriums in Form kalligraphisch ausgeführter Votivtafeln überreichte.

Von Seiner Majestät dem Könige Albert von Sachsen wurde im Laufe des Studienjahres 1882/83 dem artistischen Director Herrn Dr. Franz Wüllner das Ritterkreuz I. Classe des Albrechtsordens und Herrn Hoforganist Gustav Merkel das Ritterkreuz I. Classe des Albrechtsordens; von Seiner Hoheit dem regierenden Herzoge Ernst II. von Sachsen-Coburg-Gotha wurde dem Königl. Kammermusikus Herrn Bruno Keyl die Medaille für Kunst und Wissenschaft allergnädigst verliehen.

Musikalische Dictir- (Gehör-) Uebungen wurden mit Beginn des Studienjahres als Unterrichtsfach unter Zugrundelegung des Werkes „Le Dictée musicale“, de Albert Lavignac (Paris 1882, Henry Lemoine) eingeführt und Herr E. von Welz mit der Leitung desselben betraut.

Bei Gelegenheit der diesjährigen Prüfungsconcerte wurde Directorium und Lehrer-Collegium durch eine hochherzige That des Herrn Hofpianofortefabrikant Commerzienrath Kaps in Dresden überrascht; derselbe theilte mit, dass er Willens sei, jedes Jahr einen neuen Stutzflügel als Prämie für den fleissigsten und vorgeschrittensten Pianisten (Schüler oder Schülerin) kostenfrei dem Kgl. Conservatorium zur Verfügung zu stellen und dass er damit am Schlusse des Studienjahres 1883/84 beginnen werde. Der verbindlichste Dank des Directoriums und des Lehrer-Collegiums für diese wahrhaft edelmüthige Gunstbezeugung wurde Herrn Commerzienrath Kaps schriftlich zum Ausdruck gebracht.



## Nachrichten für das Studienjahr 1883|84.

Das 28. Studienjahr 1883/84 beginnt am 3. September 1883.

Auch am 1. April 1884 beginnen neue Unterrichtscurse in der I. Abtheilung.

Ausser an diesen beiden Terminen ist eine Aufnahme im Laufe des Studienjahres zulässig, wenn die Verzögerung nicht in dem Verschulden des Schülers liegt und durch den späteren Eintritt der begonnene Unterricht der übrigen Schüler keine Beinträchtigung erleidet.

Der Eintritt in die II. und in die III. Abtheilung ist am 1. und 15. jeden Monats gestattet.

Der kurz gefasste Prospect ist kostenfrei durch die Expedition des Conservatoriums zu beziehen.

Die Statuten, enthaltend den Lehrplan, die Unterrichts- und Disciplinarordnung, sowie die Organisation des Institutes sind durch die Buchhandlung von G. Gilbers (Tamme) Seestrasse in Dresden, wie auch von der Expedition des Conservatoriums (Landhausstrasse 6, II.) für 20 Pf. zu beziehen.

Dresden, im Juli 1883.

Der vollziehende Director des Königl. Conservatoriums:

**Friedrich Pudor**, Kgl. Hofrath.







